



Gemeindenachrichten



Budget 2023

Eröffnung Rad-Motorik-Park

Besuch einer EU-Delegation in Ottensheim

Kultur-Events in Ottensheim

- 4 Vorwort Bürgermeisterin
- 5 Aus dem Gemeinderat
- 7 Stellenausschreibung der Marktgemeinde Ottensheim
- 8 Der neue 1. Vizebürgermeister stellt sich vor
- 12 Budget 2023
- 15 Neues und Aktuelles aus der Bibliothek
- 17 E-Carsharing U.WE Mobil: Neues Fahrzeug & neuer Standplatz
- 18 Blutspendeaktion Ottensheim
- 19 Die etwas andere Messe: Erste WirtschaftsROAS 2023
- 20 Eröffnung GIG – Galerie im Glashaus
- 21 „Ein ungleiches Paar“ mit dem theater tabor
- 22 Musikverein Ottensheim: Frühjahrskonzert!
- 23 Theater asozial: Mr. Pilks Irrenhaus
- 26 Fahrräder bewegen ein Dorf in Afrika
- 27 Inserate

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Ottensheim

Marktplatz 7, 4100 Ottensheim

T (+ 43 - 72 34) 82 255 - 0

gemeinde@ottensheim.ooe.gv.at, www.ottensheim.eu

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

(ausgenommen Veranstaltungskalender, Vereinsnachrichten und Inserate)

Bürgermeisterin Maria Hagenauer

Redaktion: Ariane Walter-Anselm

Layout: Marktgemeinde Ottensheim

Druck: Druckerei Walding

Herstellungs- und Erscheinungsort: 4100 Ottensheim

Verlagspostamt: 4100 Ottensheim

Foto Titelseite: Frühling (© Traudi Schanzer)

Auflage: 2.570 Stück

gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

(hergestellt aus 70 % recycelten Fasern)







Maria Hagenauer
Bürgermeisterin

Liebe Ottensheimerinnen, liebe Ottensheimer!
Wenige Monate sind vergangen, seit ich zur Bürgermeisterin gewählt wurde. Obwohl ich mich als amtsführende Vizebürgermeisterin ja schon länger in diese Aufgabe einarbeiten konnte, ist es doch ein schönes Gefühl, demokratisch von der Bevölkerung bestätigt und legitimiert zu werden.

Ich bedanke mich bei allen Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen. Die Wahl ist für mich ein Auftrag, die **Interessen der Gemeindebevölkerung** ins Zentrum unseres politischen Handelns in Ottensheim zu stellen.

Bei der Einarbeitung in meinen neuen Arbeitsalltag werde ich von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeindeverwaltung sehr unterstützt und bedanke mich dafür herzlich.

Neu in den Gemeindegremien sind jetzt auch **Ing. Gerhard Leibeseder**, der nun als 1. Vize-Bürgermeister und als Obmann des Bauausschusses tätig ist und **Dr. Thomas Schweiger**, der neben der Funktion des Obmanns vom Finanz- und Wirtschaftsausschuss seine Kenntnisse auch als Gemeindevorstand einbringen wird.

Die erste Aufgabe für mich war das Budget 2023, das unter schwierigen Rahmenbedingungen mit massiven Kostensteigerungen bei der Energie sowie inflationsbedingten, sonstigen Steigerungen aufbereitet und mit den anderen Fraktionen besprochen werden musste. Obwohl die Einnahmen, die wir als Gemeinde in großen Teilen vom Land Oberösterreich sowie aus gemeindeeigenen Abgaben und Steuern (zB Kommunalsteuer) erhalten, nicht im selben Ausmaß steigen wie die Kosten, haben wir es auch mit notwendigen, sozial vertretbaren Anpassungen im Bereich der Einnahmen geschafft, und ein Budget für das Jahr 2023 beschlossen. Da geht es uns aktuell besser als einigen anderen Gemeinden aus dem Mühlviertel.

Große Aufgaben und Entscheidungen stehen uns im Laufe des Jahres 2023 ins Haus. Dies betrifft die **Sanierung des Poly-Daches**, die **Verringerung des Energieverbrauches** bei allen Gemeindegebäuden, den **Hochwasserschutz** oder nach wie vor den **Glasfaserausbau**, wobei mir besonderes die derzeit unterversorgten Gebiete am Herzen liegen. Notwendige, von den

ÖBB vorgegebene **Schrankenanlagen bei der B127** werden ebenfalls eine Herausforderung.

Bei allen Projekten, die wir fortsetzen oder neu beginnen, ist mir **Nachhaltigkeit und schonender Umgang mit Ressourcen, Nutzen für die Ortsbevölkerung** und **Kostenbewusstsein** wichtig. Mein Team und ich werden mit den **anderen Fraktionen im Gemeinderat zusammenarbeiten**, und mit **Geradlinigkeit** und **Transparenz für Ottensheim** den frischen Wind aus der Wahlvorbereitung in die Tat umsetzen.

Ihre Bürgermeisterin
Maria Hagenauer

Aus dem Gemeinderat Sitzungen vom 12. Dezember 2022 und 30. Jänner 2023



Renate Gräf M. A. MA

Voranschlag 2023

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit:

Finanzierungsrechnung		Einzahlungen	Auszahlungen 2022
Operative Gebarung (MVAG 32/33)	EUR	12.063.600,00	11.578.600,00
Investive Gebarung (MVAG 33/34)	EUR	1.154.800,00	1.553.600,00
Finanzierungstätigkeit (MVAG 35/36)	EUR	273.000,00	339.500,00
Zwischensumme	EUR	13.491.400,00	13.471.700,00
-abzüglich investive Einzelvorhaben	EUR	1.678.300,00	1.473.000,00
Summe	EUR	11.813.100,00	11.998.700,00
Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	EUR		- 185.600,00

Ergebnishaushalt:

Summe Erträge	EUR	12.303.000
Summe Aufwände	EUR	12.499.000
Nettoergebnis (Saldo o)	EUR	-196.000
Entnahme von Haushaltsrücklagen	EUR	1.139.800
Zuweisung von Haushaltsrücklagen	EUR	736.600
Summe Haushaltsrücklagen	EUR	403.200
Nettoergebnis (Saldo o)	EUR	207.200

Hebesätze und Gebühren 2023

Neben dem Budget wurden auch die Hebesätze der gemeindeeigenen Steuern und Gebühren für 2023 festgelegt. Die Steuerhebesätze blieben gegenüber dem Finanzjahr 2022 unverändert und betragen wie folgt:

Hebesätze der Gemeindesteuern

Grundsteuer (A) und (B)	500 v.H. des Steuermessbetrages
Hundeabgabe	€ 55,- für jeden Hund
für Wachhunde und Hunde die zur Ausübung eines Berufes oder Erwerbes notwendig sind	€ 20,- für jeden Hund
Lustbarkeitsabgabe Je Wett-Terminal und angefangenem Kalendermonat der Aufstellung	€ 208,-

Wasser- und Kanalbenutzungsgebühren 2023

Die Festsetzung der Wasser- und Kanalbezugsgebühren erfolgte in derselben Höhe wie im Finanzjahr 2022 und die Benutzungsgebühren betragen demnach € 1,67 pro m² excl. 10% Ust. für Wasser und € 4,11 excl. 10% Ust. für Kanal.

Abfallgebühren 2023

Um Kostendeckung zu erreichen, mussten die Abfallgebühren gegenüber dem Vorjahr um rd. 28% erhöht werden. Ursachen für die Erhöhung liegen im Anstieg der Sammel- und Verwertungskosten bzw. des Abfallwirtschaftsbeitrags. Die aktuelle Abfallgebührenordnung ist unter www.ottensheim.eu abrufbar.

Finanzen/Auftrags- und Förderwesen

Die Polytechnische Schule Ottensheim wurde im Jahr 1990 errichtet und mittlerweile stehen dringende Sanierungsmaßnahmen (Dach- und Fenstererneuerung) an. Für dieses Vorhaben hat der Gemeinderat folgenden Finanzierungsplan beschlossen. Weiters hat der Gemeinderat zur zügigen Abwicklung des Vorhabens einer Übertragungsverordnung des Beschlussrechts für die Vergabe von Aufträgen an den Gemeindevorstand zugestimmt.

Finanzmittel	2022	2023	Gesamt EURO
Interessentenbeiträge	162.300		162.300
Haushaltsrücklagen	43.850		43.850
LZ GEFT	74.850	86.050	160.900
BZ Projektfonds	67.900	67.900	135.800
Summe	348.900	153.950	502.850

- Für das Projekt „Produktionsküche“ hat der Gemeinderat aufgrund von Mehrkosten in der Höhe von € 57.500 einen neuen Finanzierungsplan beschlossen. Die geschätzten Errichtungskosten belaufen sich nunmehr auf € 833.500 excl. Ust.
- Der Gemeinderat hat einen Kassenkredit in der Höhe von höchstens € 3.900.000,- mit Fixzinssatz von 3,522 Prozentpunkten bei der Allgemeinen Sparkasse Oö. aufgenommen.
- Die Firma Hartl e.U., Straßenreinigung & Winterdienst, Dürnberg 10, 4100 Ottensheim wurde mit der Durchführung des Winterdienstes in der Gemeinde Ottensheim für den Einsatzbereich nördlich und südlich der B127 auf unbestimmte Zeit beauftragt. Den Winterdienst für Gehsteige und händische Räum- und Streutätigkeiten übernehmen weiterhin die Mitarbeiter des Wirtschaftshofs.
- Die bisherige Förderung für das Semester/Klimaticket in der Höhe von € 100 für Studienbeihilfe-Empfänger/innen bzw. € 50 für Nicht-Studienbeihilfe-Empfänger/innen wurde für das Sommersemester 2023 und das Wintersemester 2023/2024 eingestellt. Nach dem WS 2023/2024 soll eine Evaluierung erfolgen.
- Der Gemeinderat hat die Teilnahme am EU-LIFE Projekt OwnYourSECAP beschlossen. Dabei geht es um die Entwicklung und Umsetzung nachhaltiger Energie- und Klimaschutzpläne in der Gemeinde Ottensheim.
- Der Gemeinderat stimmte grundsätzlich Ausbauprojekten der in Frage kommenden Anbietern für Glasfaser im Gemeindegebiet Ottensheim unter der Prämisse eines Gesamtausbaus des Gemeindegebietes sowie der Errichtung eines PoP-Standortes (Ortszentrale für den Glasfaserausbau) im Bereich Sternstraße/Ecke Lerchenfeldstraße zu.
- Der Gemeinderat beschloss eine Flächenwidmungsplanänderung im Bereich Weingarten sowie die Aufhebung einer Bebauungsplanänderung im Bereich Linzerstraße/Feldstraße.
- Den Prüfberichten des Prüfungsausschusses vom 08.11.2022 sowie der Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung vom 28.12.2022 zum 2. Nachtragsvorschlag wurde zur Kenntnis genommen.

Verordnungen

- Die **Abfallordnung** der Marktgemeinde Ottensheim wurde aufgrund von inhaltlichen Ergänzungen in Hinblick auf Abholung von Sperrmüll, bzw. Festlegung des Abholbereichs neu erlassen. Gemäß Oö. Abfallwirtschaftsgesetz 2009 hat die Sammlung der sperrigen Abfälle durch die Gemeinde zu erfolgen, außer es bestehen in der Nähe regelmäßige Abgabemöglichkeiten (was durch das ASZ Walding und das ASZ Puchenua gegeben ist). Zusätzlich muss jedoch die Gemeinde den Sperrmüll gegen vorherige Anmeldung abholen. Weiters wurden Sonderbereiche der Abholung festgelegt, für Objekte, wo aufgrund der Lage bzw. straßentechnischen Verhältnissen eine Abholung des Hausmülls direkt beim Objekt erschwert oder gar nicht möglich ist. Die aktuelle Abfallordnung ist unter www.ottensheim.eu abrufbar.
- Der Gemeinderat hat die **Bibliothekensordnung** der Marktgemeinde Ottensheim neu erlassen. Die Entlehngebühren wurden erstmals seit dem Jahr 2015 angehoben. Die Tarife für Einzelentlehnungen sind um € 0,50, Jahreskarten (ausgenommen der Jugendkarte) um € 5 bzw. die Partnerkarte um € 7 erhöht worden.
- Weiters hat der Gemeinderat die **Betriebsordnung der Schülerspeisung** Ottensheim sowie die **Tarifordnung der Kinderbetreuungseinrichtungen** neu erlassen.

Im Wesentlichen ging es auch hier um eine Erhöhung der zuletzt im Jahr 2016 festgesetzten Essenstarife bzw. der Busbeiträge. Demnach gestalten sich die Tarife für die Essensportionen bzw. dem Busbeitrag (inkl. Ust.) ab Februar 2023 wie folgt:

Erwachsene	€ 7,00 (bisher € 5,50)
Volksschule, Kindergarten	€ 4,00 (bisher € 3,00)
Mittelschule und Polytechnische Schule	€ 4,50 (bisher € 3,00)
Krabbelstube (Kleinkindgruppe)	€ 3,50 (bisher € 2,50)
Busbeitrag	€ 25,00 (bisher € 16,00)

- Die **Marktgebührenordnung** der Marktgemeinde Ottensheim wurde ebenfalls in Hinblick auf Erhöhung der Marktgebühren neu erlassen. Demnach sind die Standgebühren um rd. 20% erhöht worden

Sonstiges

- Der mit € 1.228,- dotierte Kulturförderpreis der Marktgemeinde Ottensheim wurde 2022 an das Projekt „Alter Bauhof Kinderprogramm“ (OTTO, EKIZ, Spiegel, VHS) unter der Leitung von Mathias Kaineder, verliehen. Das Projekt ist zielgerichtet, bündelt die gemeinsamen Ressourcen und ermöglicht lebendige, neue Erfahrungen für die Kinder, die in den letzten Jahren sehr wenig Möglichkeiten zur Erweiterung ihrer Eindrücke erhalten konnten.

Nachwahlen der Fraktion ÖVP

Im Zusammenhang mit dem Tod des ehemaligen Bürgermeisters, Franz Füreder, waren Nachwahlen der Fraktion ÖVP erforderlich. Das freigewordene Mandat der bisherigen 1. Vizebürgermeisterin Maria Hagenauer sowie deren Gemeindevorstandsmandat wurde in Fraktionswahl mit Herrn Dipl.-Ing (HTL) GERHARD LEIBTSEDER, nachbesetzt. Bezirkshauptmann, Dr. Paul Gruber, nahm im Rahmen der Gemeinderatssitzung die Angelobung des 1. Vizebürgermeisters vor. Weiters wurden Nachwahlen von ÖVP-Funktionären in Organe außerhalb der Gemeinde durchgeführt.

Stellenausschreibungen der Marktgemeinde Ottensheim

Betriebsleiter/in für gemeindeeigene DONAUHALLE (Tennis- und Veranstaltungshalle)

Wir suchen für die Vermarktung, die Organisation und den Betrieb der Donauhalle der Marktgemeinde Ottensheim eine engagierte, selbständige und kommunikative Persönlichkeit.

Die Donauhalle verfügt über 3 Tennisplätze 1 Squashbox sowie einen Mehrzweckraum und kann bei Bedarf auch für Veranstaltungen oder sonstige sportliche Aktivitäten genutzt werden.

Zu den wichtigsten Tätigkeiten der Betriebsleitung gehören:

- Vermietung der Donauhalle für Tennis, Squash, Veranstaltungen und sonstige Nutzungen
- Verkauf von Tennisabonnements, 10er-Blöcke und Freistunden
- Wartung Web-Auftritt und Betrieb des Online-Buchungssystems für Tennis und andere Nutzungen
- Zusammenarbeit mit dem Turn- und Sportverein, sowie mit dem Buffet-Pächter
- Leitung und Koordinierung des technischen Personals und der Reinigungskräfte
- Meldung von Gebrechen und Schäden an die Marktgemeinde Ottensheim
- Eigenständige Behebung kleinerer Schäden und Gebrechen
- Austausch von Sanitärbedarf und Leuchtmittel nach Bedarf inkl. Lagerverwaltung
- Regelmäßige Platzpflege der Tennisplätze (indoor)
- Einstellung und Überwachung Heizungs- und Lüftungsanlage

Ihr Profil:

- Berufserfahrung im Bereich Hallenverwaltung
- Sportausbildung im Bereich Tennis von Vorteil
- Ausgeprägte Planungs- und Organisationsfähigkeit
- selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft sowie zeitliche Flexibilität
- Sicheres, kundenorientiertes und freundliches Auftreten

Wir bieten Ihnen:

- Ein Arbeitsumfeld im Sportbereich

- mit spannenden Projekten
- Einen freien Dienstvertrag für eine Teilzeitbeschäftigung bzw. eine Vereinbarung auf Honorarbasis unter der Annahme eines zeitlichen Aufwands von ca. 50 Stunden im Monat (bzw. ca. 12 Wochenstunden).

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bis zum **12.04.2023**. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne: AL Renate Gräf, Tel. 07234/82255-14

Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in für die Reinigung im Pflichtschulbereich und Kinderbetreuungsbereich mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 – 40 Wochenstunden.

Ihre Aufgaben

- Durchführung sämtlicher, anfallender Reinigungsarbeiten vorwiegend im Pflichtschulbereich der Marktgemeinde Ottensheim, aber auch fallweise in Kinderbetreuungseinrichtungen und sonstige Gemeindedienststellen
- Mithilfe bei allen anfallenden Reinigungsarbeiten im Bereich der Schulküche und des Speisesaales

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen

- einwandfreier Leumund
- österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsangehörige, denen aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang gewährt werden. (Falls geeignete Bewerber/innen nicht zur Verfügung stehen oder wenn es aus sozialen Gründen erforderlich ist, kann von dieser Voraussetzung abgesehen werden)
- gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern

Wir bieten

- einen Dienstvertrag als Vertragsbedienstete/r nach den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 (Oö. GDG 2002 idGF).
- Entlohnung in der Funktionslaufbahn GD 25 1.
- Mitarbeit in einem freundlichen Team

- Dienstbeginn ist ehest möglich erwünscht

Das Auswahlverfahren erfolgt nach den Bestimmungen der Personal-Objektivierung. Die Gemeinde behält sich das Recht vor, Vorstellungs- bzw. Kontaktgespräche zu führen. Bewerbungen sind mit dem vorgesehenen Bewerbungsbogen (Download unter www.ottensheim.eu), schriftlich an das Gemeindeamt Ottensheim, Marktplatz 7, 4100 Ottensheim, zu richten. Dem Ansuchen sind anzufügen: Lebenslauf, Zeugnisse, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis in Kopie. Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne: AL Renate Gräf Tel. 07234/82255-14 oder Schulwart Helmut Beyer (0664/9106370). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **07. April 2023**.

Neu im Gemeindedienst



Ing. Bernhard Spelitz ist neuer Bauamtsleiter

Nach mehr als 10 Jahren im Bauamt der Gemeinde St. Florian habe ich mit Jahresbeginn die Leitung der Bauabteilung der Marktgemeinde Ottensheim übernommen.

Ich bin 50 Jahre alt und wohne in Wilhering. In meiner Freizeit bin ich bei der Feuerwehr aktiv (untertags auch in Ottensheim) und laufe, wenn es die Zeit zulässt, gerne eine Runde.

Der neue 1. Vizebürgermeister stellt sich vor



Dipl.-HTL-Ing. Gerhard Leibetseder, Bauausschussobmann, 1. Vizebürgermeister

Geschätzte Ottensheimerinnen und Ottensheimer!

Nach fast 18 jähriger, beruflich bedingter „Abstinenz“ vom Gemeinderat (damals war ich als Bauausschussobmann und Vizebürgermeister unter dem damaligen Bürgermeister Konrad Hofer tätig), durfte ich in der neuen Gemeinderatsperiode wieder als Bauausschussobmann „einsteigen“. Seit Ende Jänner 2023 kann ich unsere Bürgermeisterin Maria Hagenauer als 1. Vizebürgermeister unterstützen.



Bürgermeisterin Maria Hagenauer, 1. Vizebürgermeister Gerhard Leibetseder, Bezirkshauptmann Paul Gruber, 2. Vizebürgermeisterin Michaela Kaineder

Ich bin verheiratet (1 erwachsener Sohn) und wohne als begeisterter Ottensheimer in Marktplatznähe (Linzer Straße).

Ich bin ausbildungsmäßig Bautechniker und arbeite seit 1985 bei der Brandverhütungsstelle für OÖ (Sachverständigentätigkeit für Behördenverfahren, Brand- und Explosionsursachenermittlung, etc.) bzw. seit 2000 für das Tochterunternehmen IBS Technisches Büro (Konzeptstellungen, Sicherheitsanalysen, Bauüberwachungen, Abnahmen, etc. in Österreich und im Ausland). Weiters bin ich als allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Staatsanwaltschaften und Gerichte (Strafverfahren, Zivilverfahren) tätig.

In der Gemeinde ist mir eine lösungsorientierte und wertschätzende Zusammenarbeit mit allen Fraktionen und den Ottensheimerinnen und Ottensheimern wichtig, um hier auf möglichst breiter Basis die Weichen für ein weiterhin le-



Baustelle Raiffeisen Arena Linz

benswertes Ottensheim zu stellen. Wir tragen für künftige Generationen eine wesentliche Verantwortung für die Gestaltung unserer Umwelt.

Beruflich bedingt kann ich auf mittlerweile jahrzehntelange Erfahrungen im Zusammenhang mit Projektentwicklungen, Arbeiten in Projektteams, Behördenverfahren, etc. zugreifen.

Für mich ist ein innovativer Umgang mit Grund und Boden durch eine aktive Ortskernverstärkung (in Verbindung mit Ortskernbelebung), qualitatives Bauen im Bestand und Erhaltung wertvoller Böden wichtig (Priorisierung der Innenentwicklung und Nachverdichtung, ausreichende Freiflächen, möglichst geringe Bodenversiegelung, sparsamer Umgang mit Grund und Boden).

Bei einer gelebten Baukultur (Ottensheim ist Baukulturgemeinde) steht nicht primär ein „schönes Gebäude“ im Vordergrund, wesentlich ist auch die Art und Weise wie es entsteht (Bewusstseinsbildung, Personen, welche den Planungsprozess mitbestimmen, Bürgerbeteiligung, daraus resultierende Akzeptanz der Ottensheimerinnen und Ottensheimer) sowie nachhaltige Ansätze in allen Gestaltungsbereichen der Gemeinde (Partizipation über Ortskernstärkung und Mobilität bis zu Strategien gegen Leerstand, etc.).

Am Ende derartiger Diskussionsprozesse stehen immer demokratische Abstimmungen, wobei Entscheidungen naturgemäß auch in eine vom Einzelnen als „falsch“ empfundene Richtung laufen können. Kommunalpolitik ist primär dem Gemeinwohl verpflichtet, was für die Bürgerinnen und Bürger wichtig ist,



Gastreferent bei der Linzer Kunstuniversität, Lehrgang „überholz“

verinnerlicht zu werden, um mögliche „Enttäuschungen“ im Umgang mit Entscheidungsprozessen vorzubeugen.

Ein großes Potential hinsichtlich Ortskernbelebung und Ortskernverstärkung bietet beispielsweise das Projekt am Areal Gasthof Post, wo neben Wohnungen (eventuell spezielle Wohnformen – betreubares Wohnen, Wohngruppen, etc.), Arztpraxen, Geschäftsflächen und vielleicht auch ein „Wirtshaussaal“ entstehen können. Also ein „urbanes, durchmischtes Quartier“ mit ambitionierten baukulturellen Qualitäten, öffentlichen Bereichen, was auch zuletzt klimaadaptive und klimaschutzrelevante Elemente beinhalten kann.

Die attraktive Lage von Ottensheim an der Donau mit anschließendem Naherholungsgebiet, attraktiven Liegenschaften, einem wunderschönen historischen Marktkern, einer sehr guten Infrastruktur (Glasfasernetz ist im Entstehen), überdurchschnittlichen Vereinsaktivitäten, kulturellen Angebote sowie einer Reihe von innovativen Betrieben, gewährleistet nicht nur Lebensqualität, sondern kann auch für künftige Unternehmen und Gewerbetreibende Motivation sein, sich in unserer Gemeinde anzusiedeln.

Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und darauf, einen Beitrag für eine nachhaltige Weiterentwicklung von Ottensheim leisten zu können.

Gerhard Leibetseder
1. Vizebürgermeister

Ausschuss Kultur, Freizeit und Sport



GRⁿ Gabriele Plakolm-Zepf
 Vorsitzende des Ausschusses
 Kultur, Freizeit und Sport
 Foto: privat

Im Voranschlag 2023 mussten wir leider auf Grund des Sparzwanges, um ein ausgeglichenes Budget erstellen zu können, auch bei den freiwilligen Förderungen für Kultur und Sport ziemliche Kürzungen hinnehmen. Derzeit ist auch kein Budget für neue Spielgeräte vorhanden. Ich hoffe ja noch immer, dass die Finanzausgleichsverhandlungen mehr Budget für die Gemeinden bringen.

Derzeit beschäftigen wir uns im Ausschuss mit Regeln für unsere Freizeitareale. Die Anfragen zur Nutzung des Rodlengeländes durch Gruppen steigen, auch von auswärtigen Interessent*innen. Nun gilt es gemeinsame Richtlinien zu erarbeiten, die klar festlegen, wer unter welchen Rahmenbedingungen (Gruppengröße, Zeitraum, Kostentragung z.B. von Strom, etc.) dieses sehr beliebte Freizeitgelände nutzen kann. Jedenfalls müssen wir darauf schauen, dass die jetzt schon zahlreichen Besucher*innen durch Gruppenveranstaltungen nicht verdrängt werden. Auch für alle anderen Freizeitflächen im Ort (Dreiferdtpark, Vorplatz Stadion, Marktplatz) wollen wir ein Regelwerk erarbeiten.

Als Gemeinde müssen wir jedenfalls darauf achten, dass durch die Nutzung unserer Freizeitflächen durch Gruppen keine zusätzlichen Kosten für die Gemeinde anfallen.

Beim Vereinsempfang wird der Kulturförderpreis 2022 an die Kinderkulturreihe, die Eltern-Kindzentrum, Spiegel, Volkshochschule und Otto seit 2021 im Alten Bauhof veranstalten, überreicht. Der Jury hat besonders das Zusammenwirken von vier Ottensheimer Institutionen bzw. Vereinen gefallen und der Initiative Kindern und junge Menschen ein Kulturprogramm anzubieten. Frühe Auseinandersetzung mit kreativen Kulturangeboten ist eine wichtige und bildungspolitisch wertvolle Chance, die Welt in ihrer Vielfaltigkeit zu sehen.

Für den Kulturförderpreis 2023 ist es glücklicherweise gelungen, einen Sponsor zu finden. Somit kann auch heuer der Preis in der gewohnten Höhe mit € 1228,- ausgeschrieben werden. Herzlichen Dank an die Firma Seca für das Engagement, das über das reine Geldsponsoring hinausreicht. Details entnehmen Sie bitte der Ausschreibung auf der Gemeindehomepage www.ottensheim.eu.

Heuer werden wir uns auch intensiv dem Bleichertal widmen. Eine Begehung ist

schon ins Auge gefasst. Der seinerzeitigen Initiative der „damals“ noch Hauptschule wollen wir wieder Leben einhauchen.

Im Namen des Ausschusses wünsche ich einen guten und gesunden Start in den Frühling. Anregungen für unseren Ausschuss nehmen wir gerne entgegen.

Rad-Motorik-Park Ottensheim – Eröffnung

Das Warten hat ein Ende! Der Frühling steht vor der Tür und der Wunsch nach der ersten Radtour drängt sich immer mehr auf. Für die notwendige Übung steht der Rad-Motorik-Park Ottensheim bereit.



Die Marktgemeinde Ottensheim und der Alpenverein laden ein zur

Eröffnung
Rad-Motorik-Park Ottensheim
 am 24. März 2023 um 13:30 Uhr

Programm:

- Eröffnung
- anschließend erstmalige Befahrung für ALLE
- ab 15:00 Uhr Technikbewerb

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Mit Unterstützung von Bund, Land und Rangbühler Orten






Marktgemeindegamt
 Marktplatz 7
 4100 Ottensheim
 T (+43 - 72 34) 82 255 - 0
www.ottensheim.eu

Ältester Markt des Mühlviertels

Ausschuss für Soziales und Bildung



2. Vizebgrmⁱⁿ
Mag. Michaela Kaineder
Obfrau des Ausschusses für
Soziales & Bildung

Liebe Ottensheimerinnen und Ottensheimer,

Die Mitglieder des Ausschusses haben eine sehr arbeitsintensive Zeit hinter sich. Auf Grund der angespannten finanziellen Lage der Gemeinde mussten alle Ausgaben geprüft werden. Besonders im Sozialbereich gibt es immer wieder Rechtfertigungsbedarf – werden viele der sozialen Leistungen doch seitens des Landes OÖ als „freiwillige soziale Ausgaben“ geführt. Diese Ausgaben werden bei sogenannten „Abgangsgemeinden“ ersatzlos gestrichen.

Die freiwilligen Ausgaben beinhalten unter anderem:

- qualitätsvolle Aufrechterhaltung der Bibliothek

- Unterstützung einkommensschwacher Familien bei der Nachmittagsbetreuung, bei Essens-, Werk- und Elternbeiträgen
- Förderung der Schulküche
- Kindergartenbus
- Unterstützung von Vereinen und Einrichtungen (Spiegel, EKIZ, Elternverein, Pfadfinder,...)

Das Land OÖ unterstützt diese Bereiche nicht ausreichend. So schränkt die kostenpflichtige Nachmittagsbetreuung vor allem Frauen und Alleinerziehende in ihrer beruflichen Tätigkeit ein. Bibliotheken sollen nach Vorgabe ausschließlich ehrenamtlich geführt werden. Auch die wichtige freiwillige Vereinsarbeit wird nur unzureichend unterstützt.

Der Sozialausschuss hat sich dafür eingesetzt, dass diese freiwilligen sozialen Leistungen trotz der angespannten budgetären Lage aufrecht bleiben. Ottensheim bleibt weiterhin eine Gemeinde mit hohem sozialem Engagement, in der Fa-

milien, die sich in einer finanziell schwierigen Lage befinden, mit Unterstützung rechnen können.

Im Wissen um unsere finanzielle Situation tätigen wir Einsparungen, wo sie nötig und nicht existenzbedrohend sind. Bei der Gestaltung des Jugendraumes sowie bei unterstützenden Angeboten für Senior:innen werden wir daher mit kleinstem Budget, aber mit Kreativität und viel Engagement, zusammenhelfen.

Aus dem Umweltausschuss



GR Torben Walter MA
Obmann des Ausschusses für
Umwelt, Klimaschutz und
Wasserwirtschaft
Foto: Stefan Weinberger

Liebe Ottensheimerinnen und Ottensheimer!

Die Energiepreise sind in aller Munde und auch wir als Gemeinde spüren die Teuerungswelle, für deren Bewältigung wir viel Arbeit und Kreativität benötigen. Da kommt es gerade recht, dass unsere bei-

den Klimaprojekte „SECAP“ und „PARIS WIR KOMMEN“ starten.

Beide Projekte fordern uns als Gemeinde heraus unser Handeln, unseren Energieverbrauch und unser Wirken für unsere Bürgerinnen und Bürger zu hinterfragen, Verbesserungsmöglichkeiten zu suchen und gemeinsam mit den Gemeindegewerinnen und Bürgern Lösungen zu erarbeiten.

Ich darf mich daher direkt an euch, liebe Ottensheimerinnen und Ottensheimer,

wenden, denn wir suchen motivierte Leute, die gemeinsam mit uns diese tollen Projekte bearbeiten.

Wer sich beteiligen mag, darf mir gerne an Umweltausschuss@ottensheim.at ein Mail schreiben, oder mich einfach direkt ansprechen, wenn ihr mich im Ort seht.

Smart Villages Arbeitsgruppe des Europaparlaments besucht „Paris wir kommen“-Gemeinde Ottensheim



Gruppenfoto mit der gesamten EU-Delegation, darunter die EU-Abgeordneten Hannes Heide (Oberösterreich) Franc Bogovi (Slowenien), Atidzhe Allieva-Veli (Bulgarien), Simone Schmiedtbauer (Steiermark) und Dino Giarrusso (Italien). Quelle: Land OÖ/Margot Haag

Die interfraktionäre Smart Villages Arbeitsgruppe des europäischen Parlaments unternimmt derzeit eine Informationsreise in Oberösterreich, um zu erkunden, welche Lehren zu Themen wie Digitalisierung und nachhaltige Ortsentwicklung für Gesamteuropa gezogen werden können. Auf Einladung von Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kaineder begann die 10-köpfige Delegation ihre fact finding mission in der „Paris wir kommen“-Gemeinde Ottensheim, die bekannt ist für eine stetige nachhaltige Ortsentwicklung aber auch gelungene Revitalisierung des Ortszentrums. Neben dem Ausbau von PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden, den Ausbau von Carsharing und Radwegen oder der Förderung von begrünten Fassaden oder Dächern war auch die neue energiesparende LED-Straßenbeleuchtung Gesprächsthema.

Nach Lokalaugenscheinen im neuen Kindergarten, der in Holzbauweise errichtet wurde, der emissionslosen Donaufähre und der PostWerkStatt, die als CoWorking-Space sowie Veranstaltungs- und Seminarzentrum den Ottensheimer/innen zur Verfügung steht, konnte Landesrat Kaineder am Ende des Besuches den Europaabgeordneten das Projekt „Paris wir kommen“ des Umwelt- und Klimaresorts des Landes OÖ vorstellen.

Mit dem Projekt „Paris wir kommen“ will Kaineder gemeinsam mit Vorreiter-Gemeinden den Weg zur klimaneutralen Transformation auf kommunaler Seite vorangehen. Ziel ist, damit eine vielfältige Blaupause für alle oberösterreichischen Gemeinden zu schaffen, damit sich ganz Oberösterreich zügig auf den Weg machen kann. Neben Klimawandelanpassungsmaßnahmen etwa Sicherung der Wasserversorgung oder Eindämmen der Überhitzung von Ortsplätzen steht die Reduktion der Treibhausgase der Gemeinden im Zentrum des Projektes.

„Zur Bewältigung der größten Herausforderung in der Geschichte der Menschheit brauchen wir auf allen Ebenen die schnellstmögliche Reduktion aller fossilen Emissionen. Ottensheim ist schon lange in vielen Bereichen sehr weit vorne, was nachhaltige Ortsentwicklung betrifft, daher freue ich mich, dass die wunderschöne Donaugemeinde Teil unseres Klimaschutzprojektes für Gemeinden ist, das zum Ziel hat, konkrete Umsetzungsschritte einzuleiten und verpflichtende Budgets für Klimaschutz in den Gemeinden vorsieht“, erklärte Kaineder den interessierten EU-Abgeordneten.

Der slowenische Europaabgeordnete und ehemalige Agrarminister Franc Bogovi

bedankte sich bei Bürgermeisterin Maria Hagenauer und Landesrat Kaineder für den Einblick: „Die Gemeinde Ottensheim ist ein absolutes role model in den Bemühungen das Ziel der Klimaneutralität auf kommunaler Ebene zu erreichen und nachhaltige Lösungen für die Zukunft in den Mittelpunkt zu stellen. Ein Musterbeispiel für viele europäische Gemeinden.“

Auch der österreichische EU-Abgeordnete und ehemalige Bürgermeister von Bad Ischl Hannes Heide zeigte sich begeistert: „Besonders die Gemeinden in ganz Europa haben eine große Verantwortung, wenn es um die Erreichung der Klimaziele geht. Sie sind auch bereit, diese zu übernehmen, wie das Beispiel Ottensheim deutlich macht. Der Ort zeigt viele Wege auf und setzt auf das Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Ich freue mich, dass auch meine Heimatstadt Bad Ischl diesen Weg geht und als eine von zehn Gemeinden am Programm „Paris wir kommen“ teilnehmen und innovative Klimaschutzlösungen umsetzen kann.“

PA des Büros
Landesrat Stefan Kaineder

Budget 2023



GR Dr. Thomas Schweiger
Obmann des Ausschusses für
Finanzen & Wirtschaft

Das Budget 2023 war eine große Herausforderung, und wir müssen im Jahr 2023 sehr bedacht mit dem Geld, das der Marktgemeinde Ottensheim zur Verfügung steht, haushalten.

Die Ausgaben für Personal, Energie und zB den Sozialhilfeverband steigen sehr stark, und die Einnahmen aus gemeindeeigenen Abgaben (zB Kommunalsteuer) oder Umverteilungen aus dem Finanzausgleich decken das nicht ab.

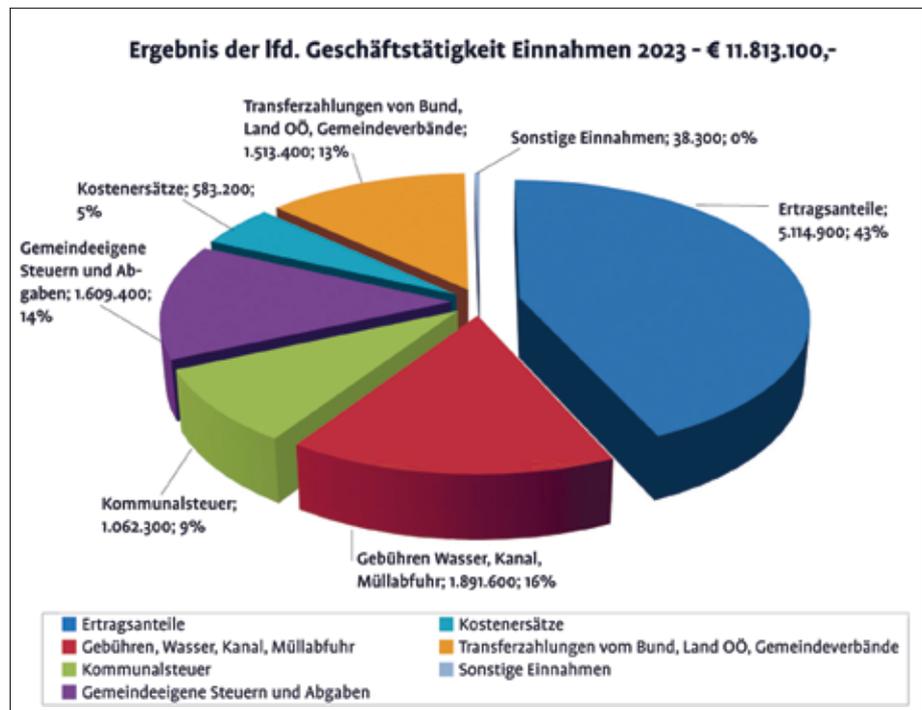
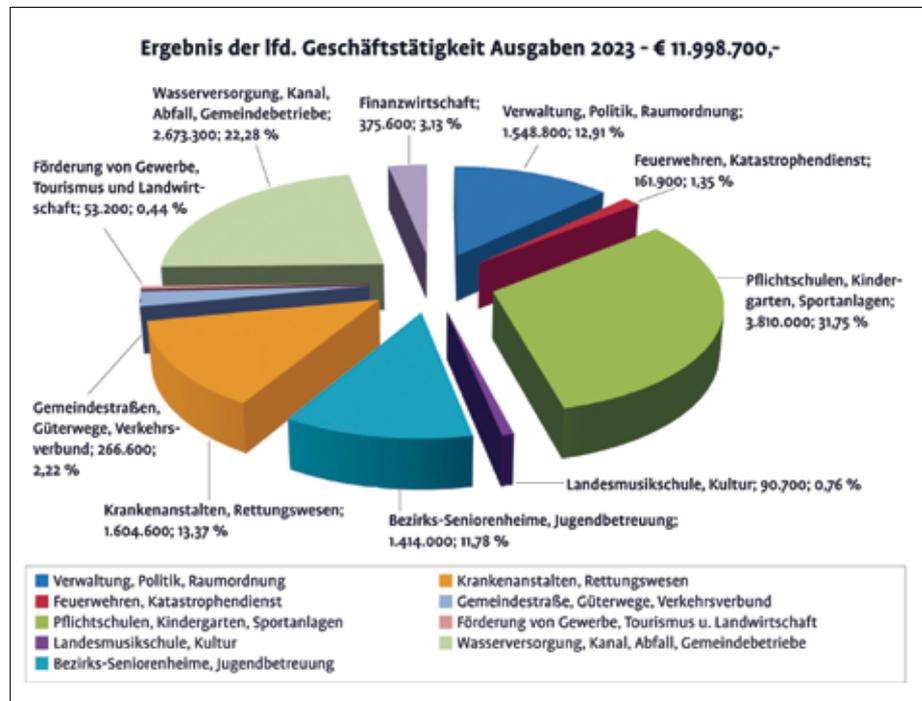
Ich bedanke mich bei den anderen Fraktionen für die offenen Diskussionen und die gemeinsamen Festlegungen. Gleichzeitig fordere ich ein, dass Nachhaltigkeit nicht nur bei den Umweltressourcen das Leitbild ist, sondern auch im Bereich der Finanzen sollte uns dieses Schlagwort leiten. Die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinde Ottensheim sollte dauerhaft sichergestellt sein.

Ich sehe es als meine zentrale Aufgabe, die Ausgaben zu durchforsten, aber auch einnahmenseitig Überlegungen anzustellen, ob und in welchem Umfang etwaige Gebühren Kosten der Leistungen nicht decken. Dabei wird der soziale Gesichtspunkt nicht zu kurz kommen. So hat der Chef des Fiskalrats Christoph Badelt (4.3.2023, Der Standard) auch gefordert, dass keine Verteilung mit der Gießkanne stattfinden soll, und Förderungen zu überdenken sind.

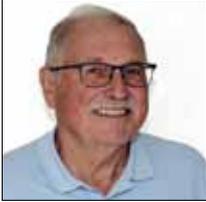
Eines meiner Credos ist: Wir sollen alle unsere **politischen Entscheidungen** daran **messen**, welcher **konkrete Nutzen** daraus für die **Ottensheimerinnen und Ottensheimer entsteht**. Wenn Projekte, Förderungen oder Ähnliches mehr Nut-

zen für die Umlandgemeinden oder deren Bewohner bringen, dann müssen wir uns überlegen, ob wir uns das in Ottensheim „alleine leisten wollen“. Anfang des Jahres haben wir uns an die Tennisspieler*Innen der Abos in der Do-

nauhalle gewandt, und ersucht, einen Energiekostenbeitrag zu bezahlen, da die Energiekosten so stark gestiegen sind. Ein großer Anteil der Adressaten hat den Beitrag einbezahlt. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.



Aus dem Prüfungsausschuss



GR Ing. Helmut Kremmaier
Obmann des Prüfungsaus-
schusses

In der 8. Sitzung wurde der Rechnungsabschluss 2022 geprüft. Diesen zu erstellen war für die Finanzverwaltung bei den schwierigen Rahmenbedingungen eine besondere Herausforderung, und es wurde daran buchstäblich bis zur letzten Minute gearbeitet. Danke den Mitarbeiterinnen der Verwaltung für diesen außerordentlichen Einsatz!

Die Energiepreissteigerungen hatten auf den Rechnungsabschluss 2022 nur mäßigen Einfluss, da die Strom- bzw. Gasbezugsverträge erst ab 2023 richtig wirksam werden. Durch entsprechende, zum Teil einschneidende Sparmaßnahmen und den maßvollen und begründeten Zugriff auf Überschüsse der Wasser- und Kanalgebühren konnte der Rechnungsabschluss ausgeglichen gehalten werden.

Die Verwaltungsmitarbeiterinnen konnten die Detailfragen ausführlich und zufriedenstellend beantworten. Deshalb wird der Prüfungsausschuss dem Gemeinderat die Annahme des Rechnungsabschlusses für 2022 empfehlen.

Im Rechnungsabschluss spiegeln sich bereits teilweise die veränderten Rahmenbedingungen durch die gestiegenen Energiekosten, sowie die allgemeine hohe Inflation bei Gütern und Dienstleis-

tungen wider. Der Rechnungsabschluss 2022 gibt aber nur einen leichten Vorgesmack auf die schwierige Situation im kommenden Finanzjahr 2023.

In der 9. Sitzung wurde die Übereinstimmung der tatsächlichen Tarife für die Nutzung der Tennishalle mit den am 27.06.2022 im Gemeinderat beschlossenen Rahmentarifen geprüft. Es ist klar erkennbar, dass sogar der Preisrahmen aus 2018 nicht ausgeschöpft wurde. Die tatsächlich verrechneten Kosten lagen nahezu für alle Kategorien sogar unter den damals vom GR beschlossenen Rahmentarifen.

Seit 2018 hat sich deshalb im doppelten Sinne eine Finanzierungslücke aufgetan, einerseits durch nicht wirklich begründbare Preisnachlässe, und andererseits durch den Verzicht auf eine laufende Inflationsanpassung der Beiträge, was natürlich jetzt einen stärkeren Anstieg der Tarife notwendig macht. Die stark gestiegenen Energiepreise könnten noch weitere Anpassungen erforderlich machen. Aus diesem Grund sollte die Tarifgestaltung nochmals überarbeitet werden und im GR nochmals zur Abstimmung kommen. Dabei sollen die dann festgesetzten Preise als fix definiert werden, ohne weiteren Ermessensspielraum.

Zusatzbetrachtung

Die am Beispiel der Tennistarife aufgezeigte Thematik teilweise kräftiger Gebührenerhöhungen für 2023 gilt auch in vielen anderen Bereichen der Gemeinde, wie z.B. auch bei den erhöhten Essenspreisen in der Kinderbetreuung und den

Schulen. Auch hier wurde über viele Jahre keine Anpassung an die gestiegenen Kosten vorgenommen. Trotz der jetzt eher moderat angehobenen Preise sind wir von einem ausgeglichenen Budget des Küchenbetriebes sehr weit entfernt. Unser Küchenpersonal ist immer mit vollem Einsatz bemüht, für wenige Euro gesundes, regionales und schmackhaftes Essen auf den Tisch zu bringen und sie würden sich über eine entsprechende Wertschätzung ihres Engagements sicher sehr freuen.

Wer ab und zu selbst einkaufen geht, der weiß wie schwierig diese Vorgabe zu meistern ist, in Zeiten wie diesen.

Strom Blackout

Die Marktgemeinde Ottensheim ist gerade bei der Erarbeitung des Blackout Planes für die Gemeinde. Ein solches Szenario ist jedoch nur mit Hilfe und Zusammenhalt aller zu bewerkstelligen! Dabei ist der Selbstschutz laut Zivilschutzverband der beste Schutz. Wer auf einen Blackout gut vorbereitet ist, ist auf fast jede Krise gut vorbereitet – wichtig sind nämlich immer ein ausreichender Lebensmittel- und Getränkevorrat und technische Hilfsmittel für den Katastrophenfall wie ein Notfallradio oder eine Er-

satzbeleuchtung. Jeder Bürger sollte für mindestens zehn Tage, besser zwei Wochen, autark leben können. Dabei ist neben Wasser und Lebensmitteln auch an notwendige Medikamente zu denken.

Weitere Informationen und Tipps in diesem Zusammenhang erhalten Sie auf der Homepage des Zivilschutzverbandes: <https://zivilschutz-ooe.at/>

DI Nina Riegler
Umwelt & Energie

„Ottensheim putzt“

Sa, 15.4.23 um 9:30 Uhr
Treffpunkt Kirchenvorplatz



Müllsammelplätze



Liebe Ottensheimer*innen!

Leider kommt es immer wieder vor, dass versucht wird, in bereits volle Metall- oder Glascontainer den Inhalt seines eigenen Müllbeutels auch noch zu stopfen. Bitte bringen Sie Ihr Altglas oder den Metallmüll in diesem Fall zur nächsten Sammelstation und lagern sie diesen nicht einfach vor bzw. auf dem Container ab! Gesamt 17 Sammelstellen sind im ganzen Gemeindegebiet verteilt und werden in regelmäßigen Abständen entleert. Weiters werden auch immer andere Gegenstände oder auch Sperrmüll bei den Sammelstellen abgelagert. Bitte bringen Sie diesen zur Entsorgung ins nächste Altstoffsammelzentrum.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch noch aufrufen, dass volle Gassibeutel nicht in fremden Tonnen, sondern im eigenen oder in öffentlichen Mülleimern entsorgt gehören.

DI Nina Riegler
Umwelt & Energie

Markttaler – das kleine Geschenk für jeden Anlass

Marktgemeinde
OTTENSHEIM

Neu: Markttaler für unseren Freitagsmarkt









**bei Ursula T 0664 234 61 45 und
Katharina T 0699 110 94 192
am Freitagmarkt oder
nach telefonischer Vereinbarung
1 Taler für € 10,--
Einlösbar bei jedem Stand am
Ottensheimer Freitagmarkt**



Ältester Markt des Mühlviertels

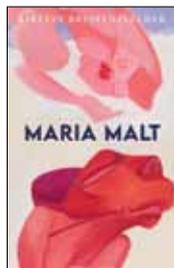


Marktgemeindeamt
Marktplatz 7
4100 Ottensheim
T (+43 - 72 34) 82 255 - 0
www.ottensheim.eu

Neues und Aktuelles aus der Bibliothek



Mag. Maria Kaser
Bibliotheksleiterin
Bibliothek Ottensheim



BUCHTIPP:
KIRSTIN BREITENFELLER: MARIA MALT
PICUS VERLAG, 464 S.,
©2022

Ein großer Roman über eine große Künstlerin: Maria Lassnig, eine der wichtigsten österreichischen Malerinnen, in einer wahrhaftigen Biografie. Die Autorin hat aus Tagebüchern und Interviews ein feinfühliges Porträt der Künstlerin und ihrer Zeit gestaltet. Maria ist ein uneheliches Kind, und das schon in der dritten Generation. Niemand ahnt, was in dem schweigsamen, störrischen Kind schlummert, dem die Mutter, um es zu beschäftigen, Papier und Bleistift gibt. Der Weg an die Wiener Akademie ist Maria nicht vorgezeichnet. Sie studiert dort in den finsternen Jahren 1941 bis 1944. Nach dem Krieg steigt sie zum skandalumwitterten Provinzstar in der Kärntner Landeshauptstadt auf, geht eine Beziehung mit einem traumatisierten jungen Dichter ein und danach mit einem zehn Jahre jüngeren Schüler, Arnulf Rainer. Maria und Arnulf inspirieren sich gegenseitig, werden aber auch zu Konkurrenten. Klagenfurt wird rasch zu klein. Aber ist es in Wien besser? Jedenfalls für Arnulf, der besser auf der Klaviatur des Kunstmarkts spielt. Künstlerinnen bringt die Männergesellschaft wenig Wertschätzung entgegen. Maria malt. Maria kämpft. Aber sie kommt kaum weiter. Nicht in der Kunst und nicht in der Liebe. 1960 verlässt sie Wien, geht nach Paris und von da aus weiter nach New York, von wo sie zwanzig Jahre später zurückgeholt wird – als erste Professorin für Malerei im deutschen Sprachraum. In einem Alter in dem andere in Pension gehen, mit 60. Mit beinahe achtzig zieht sie Bilanz. Was sie nicht weiß: Ihre eigentliche Karriere als Künstlerin liegt noch vor ihr. Das Buch hat mich berührt und in ihren Bann gezogen, mir nicht nur die Kunst der Lassnig nähergebracht, sondern auch die Frauen-

bewegung und die Kunstszene der Nachkriegszeit. Eine Künstlerin, die allen Widrigkeiten zum Trotz, unbeirrt ihren Weg geht. Großartige Leseempfehlung, nicht nur für Kunstinteressierte!



BUCHTIPP:
BUCHTIPP: NATALIE LETTNER: MARIA LASSNIG. DIE BIOGRAFIE
BRANDSTÄTTER VERLAG, 400 S., ©2022

Möchte man mehr über das bewegende Leben der Maria Lassnig erfahren, empfiehlt sich die Biografie von Natalie Lettner, Kultur- und Kunstwissenschaftlerin. Das Buch beschreibt die Entwicklung einer großen Künstlerin in einem männlich dominierten Kunstbetrieb. Lange bevor die feministische Body Art en vogue wird, entwickelt sie ihre body-awareness-Bilder, in denen sie ihre Körperwahrnehmungen frei von Tabus auf die Leinwand bringt. 1968 geht sie nach New York und stürzt sich in die dort explodierende Frauenbewegung. Sie macht Filme und wird für immer zur Avantgarde gehören. Im hohen Alter wird ihre Kunst endlich gebührend geehrt und sie macht mit zahlreichen Einzelausstellungen, von der Biennale in Venedig über die Documenta bis zum MOMA in New York international Furore. Natalie Lettner erzählt in dieser exzellent recherchierten Biografie erfrischend lebendig das mehr als neun Jahrzehnte umspannende Leben einer außergewöhnlichen Frau und Künstlerin – und entwirft wie nebenbei ein Kaleidoskop des 20. Jahrhunderts und seiner Kunstrichtungen.

EHRENAMTLICHE MITARBEITERINNEN GESUCHT!

Sie haben Freude mit Büchern und am Lesen und möchten in unserem engagierten Bibliotheksteam mitarbeiten? Sie können regelmäßig – ein bis zweimal im Monat – Bibliotheksdienste übernehmen? Dann sind Sie bei uns herzlich willkommen. Wir suchen Ihre Unterstützung!

Die Bibliothek Ottensheim erfüllt eine Vielzahl wichtiger Aufgaben im Bereich

Bildung, Kultur und als Ort der Begegnung. Die Vermittlung der Lesefreude an Kindern und Jugendlichen steht an vorderster Stelle. Ebenso die regionale Versorgung der Bevölkerung mit zeitgenössischer Literatur. Mehr als 20.000 Entlehnungen pro Jahr zeigen, die Bibliothek wird gebraucht und gerne genutzt. Bibliotheksarbeit macht Freude, ist aber auch eine arbeitsintensive Tätigkeit, die wir mit viel Sorgfalt im Medienverleih und der Bestandsarbeit durchführen. Es gibt eine Einschulung in die allgemeine Bibliotheksarbeit. Bibliotheksdienste: Dienstag 17-20 Uhr, Donnerstag, 10-14 Uhr, Freitag 14-16:30 oder 16:30-19 Uhr. Bei Interesse bitte einfach melden. Wir freuen uns! Maria Kaser, Bibliotheksleiterin

VORLESETAG 23. MÄRZ 2023

Kinder lieben das Vorlesen, das Sprechen über Bücher und Geschichten. Eine kuschelige Ecke, ein passendes Buch und los geht's. Ob Nils Holgersson, Ronja Räubertochter, Grimms Märchen oder die Feuerrote Friederike – das Vorlesen lässt gemeinsame Leseerlebnisse entstehen, an die wir uns im späteren Leben gerne erinnern. Ein gutes Buch regt Vorstellungsvermögen und Kreativität an. Vorlesen bedeutet, Zeit miteinander zu verbringen, dem Kind Aufmerksamkeit zu schenken. Lesen kann man überall. Vorlesen auch.

Öffnungszeiten:

Di 17-20 Uhr, Do 10-14 Uhr, Fr 14-19 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Maria Kaser und
das Team der Bibliothek Ottensheim

Radler*innen des Monats

Alexandra MAYER-PERNKOPF ist Radfahrerin des Monats JÄNNER



Sie wollte eigentlich in ihre Werkstatt: „figurentheater“ zum Neujahrsputz fahren, ist aber dann spontan in die von Nebelschwaden durchzogene Hagenau abgebogen, um den ersten Sonnenuntergang im neuen Jahr zu bestaunen: „Genau deswegen bin ich so gerne mit dem Rad unterwegs, weil ich auch bei Routinefahrten immer mal schnell die Freiheit für einen kleinen Umweg oder einen Abstecher in die Natur habe. Radfahren bedeutet für mich in erster Linie Freiheit und Unabhängigkeit, für jeden Tag ein kleines Mikroabenteuer, mal ganz unспортlich gesehen.“

Sonntag, 1. Jänner 2023, 16:05 Uhr, in den STREUOBSTWIESEN. Wetter: +7,6°C, sonnig mit aufziehendem Nebel bei Sonnenuntergang, Luftdruck gleichbleibend: 1024,4 hPa.

Nasif MUSTAFIC ist Radfahrer des Monats FEBRUAR



„Mit dem Radl ist es im Ort einfacher und schneller!“ Ein klares Statement zum Radfahren von Nasif Mustafic, der in der Mittagspause von der Fa. SECA in der Linzerstraße zum Essen nach Hause fährt und das bei jeder Witterung. „Ich fahr das

ganze Jahr alle Strecken im Ort zur Arbeit, zum Einkauf und auch in die Nachbarorte mit dem Rad.“ Bei so einem Sauwetter hält der einfache Regenschutz auch die Kleidung trocken!

Mittwoch, 1. Februar 2023, 12:05 Uhr, in der Steingasse. Wetter: +3,7°C, strömen-der Regen, Luftdruck fallend: 1019hPa.

Michaela HAUER ist Radfahrerin des Monats MÄRZ



„Ich fahr voll gern mit dem Radl!“ lautet das spontane Statement der flotten Radlerin, praktisch vor der Haustür in der Donaulände erhält sie die GUUTE-Gutscheine- und sie führt weiter aus: „Wenn ich mit dem Rad zur Arbeit nach Linz fahr, dann bin ich frisch und munter zum Arbeitsbeginn, so beginnt der Tag optimal!“

Zur Rückfahrt hat sie auch noch einen wertvollen Tipp: „Beim Heimfahren kann ich dann den Tag Revue passieren lassen und komm entspannt nach Hause.“

Mittwoch, 1. März 2023, 16:35 Uhr, an der Donaulände beim NEPOMUK. Wetter: +9,3°C, Sonnenschein, wolkenlos, Luftdruck leicht steigend: 1019,4hPa.

Die AKTION „Radfahrer des Monats“, seit Dezember 2011, initiiert vom Klimabündnis Ottensheim, unterstützt durch UDO – Unternehmen Donaumarkt Ottensheim und der Marktgemeinde Ottensheim.

Kurt Bayer,
Klimabündnis Ottensheim

Neues Kommando bei der FF Höflein



Die 89. Jahresvollversammlung der FF Höflein fand am 28. Jänner 2023 im Gemeindesaal statt.

Es folgten auch Ehrengäste wie Bgmⁱⁿ Maria Hagenauer, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Kurt Reiter, Vertreter der politischen Parteien sowie anderer Blaulichtorganisationen.

Wie den Berichten der Kommandomitglieder zu entnehmen war, ist 2022 ein ereignisreiches Jahr bei der Feuerwehr Höflein gewesen. Gesamt wurden 8890 Stunden für Einsätze, Übungen, Ausbildung, Jugendarbeit, Instandhaltung, Organisatorischem und sonstigen Veranstaltungen aufgewandt.

Anschließend wurde die, alle 5 Jahre vorgeschriebene, Wahl des Kommandos durchgeführt. Kommandant Michael Hammer wurde in seiner Funktion für weitere 5 Jahre wiedergewählt. Auch Kommandant-Stellvertreter David Syn konnte in seiner Funktion wieder bestätigt werden. Neuer Schriftführer ist Maximilian Leitner und die Funktion des Kassiers bekleidet künftig Stefan Leibetseder. Alle weiteren Kommandomitglieder sind ernannt worden und auch auf unserer Homepage <https://www.feuerwehr.hoeflein.ottensheim.at/> zu finden.

Das gesamte neue und junge Kommando der FF Höflein freut sich auf die kommenden Jahre, eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Bevölkerung ebenso mit anderen Organisationen sowie Vereinen in unserer Gemeinde!

Für die Feuerwehr Höflein
HBI Michael Hammer

Neues vom UDO-Team!



Nach dreijähriger Pause konnte endlich wieder ein Silvestergenußlauf stattfinden.

Rund 350 Teilnehmer ließen sich diese Gelegenheit nicht entgehen und nahmen laufend oder marschierend an diesem 25. Jubiläum teil. Belohnt mit einem Glas Prosecco, schmeckte die Weißwurst noch einmal so gut!

Aktuelles vom TV Donau OÖ

Die Auswertung der aktuellen Radverkehrszählung zeigt, dass der Donauradweg nach wie vor bei vielen Radreisenden ganz oben auf der Beliebtheitskala steht. 2022 waren insgesamt 745.000 Radfahrer:innen am Donauradweg unterwegs. Das entspricht einem Plus von 1,4 % gegenüber dem Vorjahr.

Leider musste in der Silvesternacht unser Info-Point an der Rodlstraße dran glauben!

An der Wiederherstellung wird gearbeitet. Im Frühjahr wird wieder mit den neuen Wander- und Radkarten bestückt. (Website: www.donauregion.at)

Sylvia Reiningger
Obfrau Verein UDO

E-Carsharing U.WE Mobil: Neues Fahrzeug & neuer Standplatz



Foto: Stefan Weinberger

Der E-Carsharingverein U.WE Mobil freut sich, in Ottensheim ab sofort allen Mitgliedern zwei reichweitenstarke E-Fahrzeuge zur Verfügung zu stellen!

Neben dem VW ID3, der in Kooperation mit der Kneidinger Center GmbH Ottensheim am Standort Bahnhofstraße 15 be-

reitetsteht, findet sich seit kurzem am neuen Standort Ecke Sternstraße/Lerchenfeldstraße ein reichweitenstarker Renault ZOE als Ersatz für den gern genutzten Vorgänger.

Sponsorflächen frei – das U.WE Mobil E-Carsharing wird seit seinem Start von der

Gemeinde Ottensheim und regionalen Unternehmen unterstützt. Diese Unterstützung und Kooperationen wie mit der Kneidinger Center GmbH machen kostengünstiges regionales Carsharing möglich. Aktuell gibt es noch freie Werbeflächen auf den Autotüren der gut genutzten und viel gesehenen Ottensheimer Fahrzeuge – Werbepartnerschaften beginnen bereits bei einem Beitrag von 750€/Jahr. Bei Interesse freut sich der Verein U.WE Mobil über Kontaktaufnahme unter uwemobil@regionuwe.at oder 07239/70153.

Ist Carsharing vielleicht auch etwas für Sie? Wir behaupten: Carsharing bedeutet keinen Komfortverlust – ganz im Gegenteil: Leasingraten, Tank und Versicherung sparen, nie wieder an Service oder Reifenwechsel denken und ganz nebenbei Ressourcen schonen!

Einfach registrieren, Einschulungstermin vereinbaren und losfahren! Infos & Anmeldung unter www.uwemobil.at

Verein U.WE Mobil

BLUTSPENDEAKTION OTTENSHEIM

DI, 23. Mai 2023, 15:30 – 20:30 Uhr im Amtshaus

Die Marktgemeinde Ottensheim und der Blutspendedienst vom Roten Kreuz OÖ laden Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION OTTENSHEIM,
am Dienstag, 23. Mai 2023
um 15:30 – 20:30 Uhr
im Amtshaus.

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender.

Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail **spm@o.roteskreuz.at** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.roteskreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Antworten auf Fragen rund um Covid-19 finden sie auf www.blut.at

Sie dürfen **nicht** Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, Covid-19
- Unblutige zahnärztliche Eingriffe

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

In den letzten 14 Tagen:

- Corona mit leichtem Verlauf

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika
- Corona mit Fieber (stärkerer Verlauf)

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Bitte keine Palmkätzchen abschneiden!



Die Pflanzenfamilie der Weiden ist groß und vielfältig. Besonders beliebt ist die Sal-Weide, die sich mit ihrem flauschigen und silbrig-glänzenden Blütenstand hervortut – den Palmkätzchen. Weil die Sal-Weide so früh im Jahr austreibt und blüht, haben sich Palmkätzchen zu einem weitverbreiteten Ostereisymbol entwickelt. Allerdings spielen Palmkätzchen auch eine wichtige Rolle für das aus dem Winterschlaf erwachende Ökosystem. So beliebt und schön die flauschigen Palmkätzchen auch anzuschauen sind – Sie sollten sie nicht beim Frühlingsspaziergang abrechen und mit nach Hause nehmen. Denn es gibt Tiere, die auf die Palmkätzchen als Futterquelle angewiesen sind.

Da die Palmkätzchen zu den frühesten Blühern des Jahres zählen, sind sie eine wichtige Futterquelle für Bienen und andere Pollensammler, die nach dem langen Winter auf der Suche nach Nahrung sind. Die Sal-Weide ist besonders pollen- und nektarreich. Vor einigen Jahrzehnten gab es noch ausreichend wildwachsende Sal-Weiden. Doch aufgrund der wachsenden Beliebtheit für dekorative Zwecke sind sie heute selten geworden.

Um zu vermeiden, dass die Bienen im Frühjahr keine Nahrung mehr finden, wurden die Palmkätzchen bis Ende April **unter Naturschutz** gestellt. Wenn Sie trotzdem nicht auf Palmkätzchen verzichten möchten, können Sie sie in einer Gärtnerei kaufen oder selbst Sal-Weiden im Garten anpflanzen. Bienen, Hummeln und andere Insekten sind vom Winter geschwächt und suchen an warmen Tagen nach Nahrung. Blühende Weiden sind erste Nahrungsquellen besonders für Honigbienen – daher bitten wir Sie, blühende Weiden nicht zu plündern!

Volker Weigl

Die etwas andere Messe: Erste WirtschaftsROAS 2023



Walding, Ottensheim März 2023.

Die erste WirtschaftsROAS in der Region Urfahr West präsentiert sich an drei unterschiedlichen Standorten Anfang Juni in Walding und Ottensheim.

Der GUUTE Tage Verein Urfahr West lädt zum Kennenlernen der regionalen Wirtschaft ein: Bei der Leistungsschau der regionalen Unternehmer*innen, der Havana Night sowie dem ersten WirtschaftsROAS-Ball auf dem Schiff Schönbrunn in Ottensheim. Für das Organisationsteam stehen Gemeinschaft, regionale Bewusstseinsbildung und Vernetzung im Vordergrund.

Für Jeden ist etwas dabei!

Eingeläutet wird die WirtschaftsROAS am 2. Juni ab 19:00 mit der Havana Night

auf dem Schiff „Schönbrunn“ in Ottensheim: die Tanzschule Meissner wärmt mit einer Tanzeinlage das Parkett auf – während die Live-Band Son Cubano für die passenden Latino-Rhythmen sorgt.

Infotainment der regionalen Wirtschaft

Rund 50 Aussteller*innen präsentieren sich am 3. Juni 2023 von 10:00 bis 17:00 Uhr an drei Stationen: der Schönbrunn in Ottensheim, in der SECA Holzwelt und am Firmengelände des Familienunternehmens Zellinger in Walding. Es werden tolle Preise verlost und regionale Schmankerl sorgen für das leibliche Wohl.

Am Abend des 3. Juni verwandelt sich die Schönbrunn in ein Ballschiff, wo der

GUUTE Tage Verein ab 19:30 Uhr zum ersten WirtschaftsROAS-Ball lädt.

Vorverkaufskarten für die Abendveranstaltungen am 2. und 3. Juni sind ab 15.03.2023 in Ottensheim in der SECA Holzwelt und Goldschmiede Atelier Anselm sowie in Walding bei der Fa. Zellinger oder per E-Mail an: office@wirtschaftsroas.at erhältlich.

Mehr Infos über den GUUTE-Tage Verein Urfahr West sowie über die Aussteller*innen unter: www.wirtschaftsroas.at

Der GUUTE Tage Verein Urfahr West wurde von Unternehmer*innen aus der Region für Unternehmer*innen gegründet, um regionale Bewusstseinsbildung, Solidarität, Partnerschaft und Vernetzung zu schaffen. Die positiven Werte der regionalen Wirtschaft werden somit in den Mittelpunkt gestellt und sichtbar gemacht.

Radpendel-Bonus Urfahr West – Zuschuss beim regionalen Kauf eines Pendel-Rads



Pünktlich mit Frühlingsbeginn startet die Region Urfahr West den „Radpendel-Bonus“.

Wer sich ein neues Rad bei einem der teilnehmenden regionalen Händler kauft, kann beim Regionalentwicklungsverein um einen finanziellen Zuschuss ansuchen: Bis zu einem Kaufpreis von 1.000€ können 100€ Zuschuss abgeholt werden, über 1.000€ gibt's 200€ Zuschuss – solange der Vorrat reicht.

Alle Infos zu den Voraussetzungen für den Zuschuss und teilnehmenden Radhändlern in Kürze auf www.regionuwe.at Aktionsstart: 20.3.2023, solange der Vorrat reicht.

Oberösterreich radelt: In die Pedale treten für Team Urfahr West!

Gemeinsam Gesundheit fördern, Geldbörse und Umwelt schonen! Mit 20.3. startet wieder die Aktion „Oberösterreich radelt“ – der Regionalentwicklungsverein Urfahr West ist dieses Jahr mit dabei und freut sich über Unterstützung beim Kilometer sammeln.

Und so einfach geht's:

1. Registriere dich / melde dich auf ooe.radelt.at an.
2. Wähle das Team Urfahr West in deinem Profil aus, damit die Kilometer

dem Team gutgeschrieben werden, möglich ab 17. März.

3. Radle fleißig und trage deine geradelten Kilometer in deinem Profil ein oder zeichne sie mit der gratis „Österreich radelt“ App auf!
4. Gewinne mit etwas Glück einen von vielen Preisen!

Das o.heimArt Festival geht am letzten Juniwochenende 2023 in die zweite Runde



Nach dem letztjährigen Erfolg des o.heimArt Festivals, das mit Szene-Größen wie LaBrassBanda über 1000 Gäste in die Marktgemeinde an der Donau lockte, bieten die Veranstalter*innen heuer ein zweitägiges Programm der Superlative. Neben der große Hauptbühne am Marktplatz, auf der am Freitag, 23.06.23, die irische Singer-Songwriterin Wallis Bird und am Samstag, 24.06.23, die Rapperin und Moderatorin Fiva perfor-

men werden, gibt es heuer erstmals ein Nachmittagsprogramm.

Das offene Gelände wird dieses Jahr bereits an den Nachmittagen der beiden Festivaltage mit Straßenkünstler*innen, Kinderprogramm und einer Ausstellung im GiG -Galerie im Glashaus- bespielt, das ins Festivalgelände miteinbezogen wird.

Der Projektionskünstler Dr. techn. Florian Josef Gruber -rund ambient:art:lab – laboratory for digital art and interactive media- wird sich während der Festivalzeit inhaltlich mit der Symbolik von Wasser auseinandersetzen und auf dem Marktplatz die Ergebnisse projizieren.

Am Donnerstag, 22.06.23, wird bereits der Startschuss gesetzt: In Kooperation mit dem Literaturschiff wird David Schalko auf der Fähre in Ottensheim seinen neuesten Roman präsentieren.

„Es ist die bunte Mischung aus Swing-, Indie- und Spoken-Word-Szene, Kinderprogramm, unterschiedlichen Straßenkunst-Performances und bildnerischer Kunst, die ein breites Publikum in das schöne Ottensheim locken wird“, sind sich die Organisator*innen sicher.

Tickets und Programm:
www.oheimart.at

Eröffnung GiG – Galerie im Glashaus



Der neu gegründete Verein GiG öffnet am 18. Mai seine Tore. Um den Leerstand in der ehemaligen Gärtnerei Grabner für kunstinteressiertes Publikum temporär zu öffnen, haben wir uns entschieden heuer 4 Ausstellungen in diesem Raum zu veranstalten. Das PAPPLAB baut anlässlich seines 10-jährigen Jubiläums eine begehbare und benutzbare Skulptur „pab“ die gleichzeitig als Ausschank für den Galeriebetrieb verwendet wird. Angedacht ist die Galerie und das „pab“ je-

den Donnerstag, dem Donnerspab, dem interessierten Publikum zugänglich zu machen und als unerlässlichen Hilfsbetrieb eine kleine Ausschank zu betreiben.

Folgende Ausstellungen sind geplant: Die ersten beiden Ausstellungen starten am 18.Mai parallel. Wir eröffnen am 18. Mai mit einem Kartonschaukelpferdrennen. Nähere Infos folgen!

Im Zuge des o.heimArt Festivals findet das erste, internationale „Bierblattln“ statt. Bei dieser partizipativen Ausstellung werden die Gäste des GiG dazu eingeladen aus einem „Bierdeckel-Kit“ bestehend aus 10 Bierdeckel eine Skulptur oder ein Kunstwerk zu gestalten.

Aus den Einreichungen wird durch eine Fachjury die/der Gewinner/in im Rahmen

des o.heimArt Festivals am 24.6.2023 gekürt und das „Goldene Bierblattln“ verliehen.

- 18.Mai – Eröffnung GiG – Junge Kunst aus Linz + o.heimArt Festival Bierblattln
- 06.Juli – Haderers Moff Ausstellung
- 05.Okt – Junge Kunst aus Graz – Sama Kollektiv

Andreas Fuchshuber für den Verein GiG
 Fotocopyright: Architekturvisualisierung Josef Pointner

„Ein ungleiches Paar“ mit dem theater tabor



Die Zusammenarbeit der Fa. SECA und dem theater tabor geht in die zweite Runde. Auch in diesem Jahr wird wieder eine Komödie gespielt. Die Bretter im Holzlager von SECA werden zu den Brettern, die die Welt bedeuten, verwandelt! Die Sommerkomödie findet überdacht bei jedem Wetter statt.

Ein Damenkränzchen trifft sich regelmäßig zum Trivial Pursuit-Spiel. Zwei sehr unterschiedliche Freundinnen leben ge-

trennt von ihren Ehemännern. Schließlich ziehen sie zusammen, doch das ist keine gute Idee. Zwei spanische Nachbarn können für Ablenkung sorgen, aber die Situation eskaliert.

Eine der bekanntesten Komödien Neil Simons ist wohl „Ein seltsames Paar“ mit Jack Lemmon und Walter Matthau, wofür Simon später mit „Ein ungleiches Paar“ eine weibliche Version schuf. Neil Simon sammelte als „König des Broadway“

mehr Nominierungen für Oscars und Tonys als jeder andere Dramatiker.

Schauspieler*innen: Ülke Duranal, Lisa Haslauer, Victoria Obermayr, Beate Schnabel, Christof Schöffl, Maria Steiner, Claudia Tinta, Veronika Wirth

Choreografie: Claudia Tinta
 Regie: Anatoli Gluchov

Termine:

- FR 2. Juni
- SA 3. Juni
- Do 8. Juni
- FR 9. Juni
- SA 10. Juni
- FR 16. Juni
- SA 17. Juni

Beginn jeweils 20:00 im SECA Holzlager, Linzer Straße 36, 4100 Ottensheim

Karten:

Seca
 Der kleine Buchladen, Ottensheim
 Karten online: www.seca.at

Gelungenes Friedenskonzert

Um ein Zeichen für das Miteinander und Zusammenhalt zu setzen als auch mit dem Gedanken, dass Musik eine haltgebende und friedentiftende Wirkung hat, fand am 1. Mai 2022 in der Pfarrkirche Ottensheim das Benefizkonzert für den Frieden statt. Das Programm war vielfältig und spannte sich von französischen Chansons über südamerikanische und österreichische Stücke bis hin zur kirchlichen Musik. Diese wurden aufgeführt von der Ottensheimer Musikgruppe La Boheim, dem Cello-Gitarren-Duo Mayr-CelisCatalán sowie der ukrainischen Mezzosopranistin Inna Savchenko be-

gleitet vom Organisten Markus Wimmer. Überraschend schloss sich dem Konzert auch eine ukrainische Familie, die im März nach Österreich geflüchtet ist, an und sang drei wunderschöne, traditionelle, ukrainische Lieder. Alle Musikgruppen traten auf spitzen Niveau auf und wurden mit tosendem Applaus gefeiert.

Beim Konzert konnten 2 478,32€ eingesammelt werden. Mit diesem Spendenbetrag wurden hygienische und medizinische Artikel, wie Desinfektionsmittel, Erste Hilfe Sets, Bandagen und vieles mehr, eingekauft. An dieser Stelle ein

großes Dankeschön an die Ottensheimer Apotheke, deren Team bei der Beratung und Bestellung sehr hilfsbereit war. Die eingekauften Artikel wurden direkt in die Ukraine gebracht, wo sie medizinischem Personal und Ordensschwernern übergeben wurden. Alle bedanken sich für die Spende und Unterstützung.

Auch ich möchte mich bei den Musikern und Musikerinnen und allen, die mitgeholfen haben, herzlich bedanken. Vielen Dank!

Anna Luczynski

Zum Spannungsverhältnis von Demokratie und Kapitalismus

4. Mai 2023, 19 Uhr,
 Gemeindesaal Ottensheim
 Eintritt frei

Vortrag von Mag. Lukas Oberndorfer

Veranstalter:
 DonauQuarz Ottensheim
 Institut für Angewandte Entwicklungspolitik

Musikverein Ottensheim: Frühjahrskonzert!



Nach einem erfolgreichen Konzert im November in der Pfarrkirche Ottensheim, laden wir am 6. Mai 2023 wieder zu einem unterhaltsamen Abend im Zeichen der Blasmusik ein. Ab 19:30 Uhr können Sie beim Frühjahrskonzert unter anderem Klängen von Duke Ellington, Chris Hazell und Glenn Miller lauschen. Neben dem einen oder anderen Solo wird unser Programm erstmals durch Beiträge unseres Jugendblasorchesters aufgefrischt. Wie



bewährt dirigiert auch heuer wieder unser Kapellmeister Karl Glaser jun. das Konzert in der Polyturnhalle.

Hoffentlich konnten wir Ihre Neugier wecken – wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Franziska Lehner
für den MVO



Aus dem Open Air Tagebuch I/2023



Meine erste Erinnerung an das Open Air Ottensheim ist schon ziemlich lange her: Abende bunter Leute, müde am Rad nach Hause strampeln und dann einschlafen, während durch das Fenster die Musik der Hauptacts dringt, die meine Mama sehr lange nur barfuß auf der Terrasse gehört hat, weil ich genau da immer müde wurde. Mittlerweile schaff' ich das ganz gut mit dem wach Bleiben und Mama kann die Hauptacts anhören, mit Schuhen, im Publikum. Ja, Vieles ist anders geworden doch noch mehr ist gleich: Dass der Kulturverein Open Air Ottensheim immer zu spät seinen Vorstand wählt, etwa. Und dass sich im Endeffekt dann doch immer wieder jemand findet. Dass man sich kurz davor denkt, dass das jetzt das allerletzte Mal war und kurz danach bereits fürs nächste Jahr plant.. und so läuft das immerhin seit mehr als einem Viertel Jahrhundert. Getragen auf den Händen jener, die mit Herz dabei sind. Dieselben bunten Gesichter und zwischendrin viele Neue. Zwischendrin die Bäume, Lichtfäden, die Rodl, der Bass. Zwischendrin, Alt und Jung, Groß und Klein, Verwurzelt und eben erst dazu gezogen. Von einer Hand in die nächste, von den Eltern zu den Kindern. Und Miteinander macht man das Open Air zu dem, was es ist: Ein Gesamtkonzept. Ein Gesamtkonzept, dass von nicht mehr getragen ist als der puren Möglichkeit zu Kreieren. Und jeder und jede, die dabei sind, kreieren ein Stückler mit und am Ende kommt was Schönes raus, und das seit 30 Jahren.

Dreißig Jahre Open Air Ottensheim.

30 Jahre Chaos an Ideen. 30 Jahre Herzensarbeit. Das feiern wir am 13. 14. und 15. Juli in unserer wunderbaren Naturarena am Rodlgelände und bis es soweit ist, freuen wir uns auf eure Anregungen.

Ihr lest von uns.
Euer Open Air Team

Es gibt ein Chorleben nach Covid – Neues vom Chor TonArt



Die Covidjahre waren für alle Chöre schwierig. Man wusste nicht recht, wie man tun sollte, ständig gab es neue Empfehlungen. Man versuchte mit Maske zu singen oder die Proben ins Internet über Zoom oder Teams zu verlegen. Diese Versuche erwiesen sich nur als mäßig sinnvoll. Da ging es unserem Chor TonArt nicht anders.

Seit dem letzten Frühjahr ist das nun Gottseidank wieder anders. Bei TonArt hat sich auch einiges verändert. Nach elf Jahren der durchaus erfolgreichen Zusammenarbeit mit Christoph Althoff, gab es einen Wechsel in der Chorleitung. Mathias Kaineder, Mitglied der profilierten acapella Formation Lala und Mitbe-

gründer der Austro Pop Band Folkshilfe hat das Dirigat übernommen. Dazu ist weibliche Verstärkung aus Walding dazu gekommen. Der Waldinger Chor hat sich aus Männermangel aufgelöst und etliche Damen gesellten sich zu TonArt.

TonArt plant auch wieder Konzerte. Thema werden Lieder sein, die nach und in schwierigen Zeiten Trost und Kraft spenden sollen. Es geht quer durch die Genres und quer durch die Jahrhunderte. Popklassiker wie Billy Joel oder Jessie J kommen ebenso zu Wort wie der Gospeltitan James E. Moore, vom englischen Renaissance Komponisten John Bennet wird erzählt, vom deutschen Chansonier Reinhard Mey gibt es etwas und auch so manches aus den Kärntner Alpen. Der Chor verstärkt sich mit Gästen Sarah Mangst und Wolfgang Nell werden singen uns literarische Beiträge leisten.

Das Programm wird in zwei Konzerten dargeboten, am 18. Mai in der Waldinger Kirche und am 20. Mai in der Pfarrkirche Ottensheim.

Christoph Haunschmid
Obmann TonArt

Theater asozial: Mr. Pilks Irrenhaus



Eine Sammlung skurriler und absurder, von tiefschwarzem britischem Humor durchsetzter Mini Dramen aus der Feder von Ken Campbell. Aufgegriffen und bearbeitet vom Ensemble des Theater asozial sind sie am 18. und 25. März 2023 auf der Bühne im Alten Bauhof zu sehen.

1973 in Toronto uraufgeführt und 1979 im Schauspielhaus Frankfurt zum ersten Mal in deutscher Sprache präsentiert, gibt es nun in Ottensheim die Gelegenheit, die meisten dieser Kurzdramen an einem Abend zu sehen. Abenteuerlich, verrückt und mit beißendem Humor. Das sind sie, die Geschichten des Mr. Pilks, direkt aus dem Irrenhaus.

Mr. Pilks ist ein Wahnsinniger von Format. Ein Säufer und ein leidenschaftlicher irischer Patriot. Er ist davon überzeugt, dass Dublin von Verbrechern regiert wird

und die Welt sich gegen ihn verschworen hat.

Mit den erfolgreichen Inszenierungen der letzten Jahre hat sich das Theater asozial einen Namen gemacht für ein Theater, in dem es zur Sache geht: Kinder im KZ, Transidentität, toxische Familienbeziehungen und zuletzt ein Stück über sexualisierte Gewalt an Kindern innerhalb von Familien. Tabus werden aufgebrochen und schwierige Stoffe verarbeitet. Mit Mr. Pilks Irrenhaus beschreitet das Theater asozial wieder einmal neue Wege.

Die wachsende Bekanntheit hat auch das Theater wachsen lassen. Neben dem Stammensemble, das derzeit aus 13 jungen Menschen im Alter zwischen 14 und 20 Jahren besteht, hat sich eine zweite Gruppe formiert: Kinder im Alter zwischen 7 und 12 Jahren – die nächste Generation.

Arbeits-, Proben- und Aufführungsort ist der Alte Bauhof Ottensheim. Ein Gebäude, das in tausenden von ehrenamtlichen Stunden von kulturbegeisterten Menschen aus Ottensheim als Ort der Kunst und Kultur adaptiert wurde. Eine einzigartige Stätte, in der Musik, Theater, Literatur und bildende Kunst zusammen-

treffen und die mittlerweile auch internationaler Bekanntheit erlangt hat. Das Programm ist vielfältig und bietet sowohl Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein Angebot. Der Alte Bauhof Ottensheim ist aus der heimischen Kunst- und Kulturszene nicht mehr wegzudenken.

Programm des Theater asozial:

- 18. und 25. März 2023, 19:30 Uhr: Mr. Pilks Irrenhaus von Ken Campbell
- 21. und 22. Mai 2023: Opfer sind wir alle irgendwie: Gastspiel in Spittal/Drau
- 26. Mai 2023, 19:30 Uhr: Opfer sind wir alle irgendwie: Gastspiel in der Tribüne Linz mit anschließender Podiumsdiskussion zum Thema der sexuellen und sexualisierten Gewalt an Kindern
- 22. und 23. Juli 2023: Resist! – ein internationales Jugendtheaterfestival mit Gruppen aus Österreich, Rumänien, Litauen, Serbien und Armenien.

Die feierliche Eröffnung findet am 22. Juli unter Anwesenheit des Landeshauptmanns von OÖ, Thomas Stelzer, statt.

Mag. Wolfgang Rohm
theater asozial



Rosen aus dem Süden...



...überreicht das Streichorchester Ottensheim heuer allen Musikfreunden und Musikfreundinnen zum Muttertag. Beliebte Musikstücke vergangener Epochen von Johann Strauss, W. A. Mozart oder Antonin Dvorak sind ebenso zu hören, wie schwungvolle Melodien jüngerer Datums von Piazzola, Joplin oder Bernstein. Wie immer bei unseren Kon-

zerten begleiten wir unseren Dirigenten Gerhard Schwärzler auf der Solotrompete.

Freuen Sie sich, so wie wir, auf den bunten musikalischen Frühlingstrauß, den wir am 11. Mai 2023 um 19 Uhr im Gemeindegarten Ottensheim überreichen werden. Der Eintritt ist frei.

Dr. Marlies Tschemer
Obfrau des Ottensheimer Streichorchesters

Das öFIBER Glasfaserprojekt in Ottensheim

Das öFIBER Glasfaserprojekt in der Gemeinde ist derzeit in der intensiven Planungs- und Bauvorbereitungsphase angekommen.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Standort für den Ortsverteiler beschlossen. Aktuell finden die Detailplanungen statt. Danach werden die Abstimmungen mit den Baufirmen durchgeführt.

Der Start des Ausbauprojektes ist im Sommer 2023 eingeplant.

Ariane Walter-Anselm
Sachbearbeiterin Glasfaserausbau

Geschäftsübernahme – Studio Zweiraum in Ottensheim



Über das Studio Zweiraum:

SILKE KOBLER – Yogalehrerin und Massagieurin für Sanfte Anwendungen & Massage auf Basis der Traditionellen Tibetischen Medizin – übernimmt ab MAI 2023 das Studio Zweiraum am Marktplatz 12, 4100 Ottensheim.

Das Studio Zweiraum besteht aus einem Team aus Selbstständigen, die Angebote im Bereich Bewegung und Entspannung anbieten.

Im Zweiraum erwartet dich ein buntes Angebot: Mama-Entspannungsabende, Sing/Frauenkreise, Klangabende, Massage, Physiotherapie, Psychotherapie, Ge-

burtsvorbereitungskurse, Mediationen, Ätherische Öl-Abende, und diverse Bewegungskurse wie Yoga oder Feldenkrais. Auch Kinderyoga, Piklerkurse, Mantrenabende, Rückbildungskurse und ein gemeinsames Sein sind in Planung.

Das Zweiraum soll ein Ort für Jung und Alt sein, zum Wohlfühlen, Gesundwerden, Gesundbleiben, ein Ankommen bei sich selbst soll stattfinden, man soll sich willkommen und zu Hause fühlen – Ottensheims Ruhe-Oase im Alltag.

Du möchtest einen Kurs / Seminar / Workshop abhalten oder bist auf der Suche nach Massage / Gesprächs Räumlichkeiten? Ob dauerhaft oder kurzfristig, melde dich einfach bei Silke (namaste@silke-kobler.at) // <https://www.studio-zweiraum.at/>

<https://www.silke-kobler.at/>

Über die neue Leiterin Silke Kobler:



Silke Kobler – Heilsame Bewegung & Berührung für ein achtsameres Leben
Silke Kobler unterrichtet Yoga für Erwachsene, Schwangere (infolge Mama+Baby-Yoga), sowie Yoga im Sitzen für ältere und bewegungseingeschränkte Menschen.

Gemeinsames Praktizieren in Liebe, Mitgefühl, Freude und Achtsamkeit steht im Vordergrund.

Frau Kobler bietet ganzheitliche Behandlungen im Bereich Tibetischer Massage, die eine enge Verbindung zum Buddhismus aufweist. Es ist Ihr Ziel, eine Ruhe-Oase zu schaffen für alle Menschen, deren Wunsch es ist, mehr Entspannung und Wohlbefinden in ihr Leben zu holen.

Mareike Landl, lizenzierte Kursleiterin für sprachbegleitende Babyzeichensprache



Ich bin Mareike Landl, lebe seit 6 Jahren in Ottensheim und bin Mama von 2 Kindern, mit denen ich die Babyzeichensprache intensiv genutzt habe.

2021 absolvierte ich die Ausbildung zur lizenzierten Zwergensprache-Kursleiterin.

In Kursen und Workshops gebe ich mein Wissen an Eltern mit ihren Babys weiter (ab ca. 6 Monate, mit/ohne besondere Bedürfnisse). Ganz spielerisch üben wir Erwachsenen gemeinsam die Gebärden bei Liedern, Fingerspielen, Kniereiterversen, Musizieren und Spielen.

Was nutzt euch die Zwergensprache:

- Kommunikation mit dem Baby bevor es sprechen kann
- Kind kann Wünsche, Gedanken, Interessen und Bedürfnisse mitteilen
- Weniger Frust, Ärger und Ratselraten für Eltern und Kind
- Kind erlebt sich als selbstwirksam
- Sprachentwicklung wird kindgerecht unterstützt



Termine, Infos und Anmeldung:

<https://zwergensprache.com/zwergensprache/landl.php>

+43 677 644 56 808

Mareike.landl@babyzeichensprache.com



LIONS-CHARITY-ACTIVITY
OTTENSHEIM - PESENBRACHTHAL

FAMILIEN-NACHMITTAG FÜR ALLE

LAUFEN, GEHEN, RUDERN UND TANZEN

Regattastrecke Ottensheim.
Mit Essen, Trinken und Liveband.

Samstag, 29.04.2023
13.00 - 22.00 Uhr

TIPP der Sozialberatungsstelle: OÖ. Schulkostenbeihilfe

Für die Kosten, die im Schuljahr 2022/23 im Zusammenhang mit dem Schulbesuch entstehen, wird pro Kind, abhängig vom Einkommen, ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss von 150 Euro gewährt.

Voraussetzungen:

- Kind im Pflichtschulalter
- Hauptwohnsitz in Oberösterreich
- Nachweis über Bezug der Familienbeihilfe
- Bestimmte Einkommensgrenzen dürfen nicht überschritten werden

- Ausländische Staatsbürger/innen: Nachweis über rechtmäßigen Aufenthalt sowie eine aktuelle Bestätigung über den Bezug der Familienbeihilfe

Doppelte Schulveranstaltungshilfe

Im Schuljahr 2022/23 wird der Familienzuschuss des Landes OÖ. bei Schulveranstaltungen in doppelter Höhe ausbezahlt. Anspruchsberechtigte Familien erhalten bei mindestens 4-tägigen Skikursen zusätzlich 100 Euro Zuschuss für die Skiausrüstung

Nähere Informationen erhalten Sie in der Sozialberatungsstelle

Montag: 08.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch: 10.30 – 12.30 Uhr

16.00 – 18.00 Uhr

Sprechstunde Puchenuau:

Mittwoch 08.00 – 10.00 Uhr

Mobil 0664/88 514 366

E-Mail: sbs-ottensheim.post@shvuu.at

Marktplatz 7, 4100 Ottensheim



Auf der Ökopirsch



Foto: Ch. Böck

Insbesondere in den letzten Wochen reichte ein Blick aus dem Fenster, um das Ausmaß der Wetter-Dramatik zu erkennen: So wenig Schnee wie in den heurigen Weihnachtsferien hat es seit 1961 in Österreich noch nie gegeben. Durchschnittlich waren nur 35 Prozent der Fläche Österreichs mit Schnee bedeckt, bilanziert die Abteilung Klima-Folgenforschung der Geosphere Austria. Der Grund ist laut Experten eine Kombination aus natürlicher Schwankung und langfristiger Klimaerwärmung.

Über 3,3 Milliarden Menschen leben heute weltweit an Orten, die durch die Klimakrise stark bedroht sind. Und leiden – gleichsam mit der Natur – unter den Auswirkungen der immer weiter steigenden Temperaturen. Die biologische Vielfalt und die Leistungen von Ökosystemen wie Nahrung oder sauberes Wasser sind aber für das Überleben der Menschheit essenziell. Umso wichtiger ist daher

die Rolle der Jägerinnen und Jäger als Hüter der Biodiversität.

Denn eines ist klar: Klimaschutz geht nicht ohne Naturschutz. Intakte Ökosysteme können CO₂ – Hauptursache der menschengemachten Klimakrise – speichern. Zusätzlich dienen sie als „Natur-Klimaanlage“ in einer immer heißeren Welt. Aber defacto werden intakte Ökosysteme immer weniger. Bis zum nächsten Jahr werden schätzungsweise 276 Millionen Menschen deshalb international auf humanitäre Unterstützung angewiesen sein. Und der Zustand der Pflanzen- und Tierwelt hat sich in der jüngeren Vergangenheit stark verschlechtert. Denn verseuchte Gewässer, gerodete Wälder oder die stetige Verbauung von Natur drängen viele Tier- und Pflanzenarten immer weiter zurück.

Doch das Bewusstsein alleine reicht nicht – es braucht Taten. Es braucht Men-

schen, die die Basis für eine optimale Nutzung des Waldes für Pflanzen, Mensch und Tier schaffen. Und hier kommen Oberösterreichs Jägerinnen und Jäger ins Spiel. Denn die Frauen und Männer in lodengrün sorgen entscheidend dafür, dass etwa eine Verjüngung der Wälder möglich ist. „In einer noch nie dagewesenen Krisensituation wie der Klimakrise braucht der Wald die Unterstützung durch die Jagd noch stärker als früher“, ist Oberösterreichs Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner überzeugt. Den heimischen Jägerinnen und Jägern sei es ein Anliegen, die Natur stark zu machen. Sieghartsleitner: „Damit sie uns gegen die Klimakrise hilft. Wir sorgen mit unserer Arbeit für eine Ausgewogenheit in der Natur. Und schaffen so die Grundlage für einen gesunden Lebensraum.“ So würde ohne Jäger gerade der Schalenwildbestand stark steigen – zum klaren Nachteil empfindlicher Baumarten. Sieghartsleitner „Ohne Zweifel müssen alle mithelfen, dass ein artenreicher Mischwald aufkommen kann. Die Jägerinnen und Jäger tragen ihren Anteil dazu bei.“



Urlaub mit Sicherheitsnetz! Betreutes Reisen startet in Jubiläumssaison



Mit Biogärtnern Karl Ploberger (Mitte) besuchte die Reisegruppe mit Marianne Burgstaller (3. v.l.) die Villa Manin in Codroipo bei Udine. Credit: OÖRK

Seit mittlerweile 25 Jahren bietet das OÖ. Rote Kreuz das Betreute Reisen an, um nicht mehr so mobilen Menschen Urlaubsfreuden zu ermöglichen. Gemeinsam mit dem Partner ReiseWelt wurde wieder ein tolles Programm für unbeschwerte Reisen zusammengestellt. Neben der Jubiläums-Tagesfahrt nach Mondsee (29. September) gibt es zahlrei-

che interessante Urlaubsziele sowie Tagesausflüge. Ein erfahrenes Team aus diplomiertem Pflegepersonal, Altenfachbetreuern und Rotkreuz-Mitarbeitern kümmert sich um die Urlauber während der gesamten Reise. Sie geben Sicherheit, fördern die Gemeinschaft und sorgen dafür, dass sich auch Alleinreisende niemals einsam fühlen. Das wissen viele Stammkunden zu schätzen. Bis dato begleitet das Betreute Reisen mehr als 15.100 Reisetilnehmer auf insgesamt 557 Reisen.

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ
 Bezirksstelle Urfahr-Umgebung

Reden wir über Geld! „Gerne Frau sein“-Talks: Wir touren weiter!



Wie können Frauen finanziell vorsorgen? Was können sie für ihre wirtschaftliche Absicherung tun? Und wie geht Selbstbestimmung auch in Sachen Finanzen?

Frauenlandesrätin und Landeshauptmann-Stellvertreterin, Christine Haberland, lädt gemeinsam mit „Welt der Frauen“-Chefredakteurin Sabine Kronberger und Paula Wintereder, Vorsitzende der kfb oö, zu den „Gerne Frau sein“-Talks ein.

Unter dem Motto „Frauen und Geld – zwei, die zusammengehören“ spricht Chefredakteurin Sabine Kronberger unter anderem mit Kathrin Kühnreiter-Leitner und Katrin Hartl, OÖ Versicherung AG, Ingeborg Rauchberger, Autorin, Juristin und Verhandlungsexpertin, Karin Ber-

ger und Martina Maier von der Schuldnerberatung OÖ, Janine Kohl-Peterke und Anna Kartner, Sparkasse OÖ, und Heidemarie Schachner, Fachinspektorin für landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Schulen OÖ, über finanzielle Vorsorge, Selbstbestimmung und Absicherung für Frauen in Oberösterreich. Zum Thema „Geld ist Damensache“ referiert Marietta Babos in ihrem Impulsvortrag.

Zwei Termine stehen zur Auswahl. Auftakt der „Gerne Frau sein“-Talks ist am Donnerstag, 30. März 2023 von 18.30 bis 20 Uhr im ABZ Hagenberg. Weiter geht es am Donnerstag, 13. April 2023 von 18.30 bis 20 Uhr im Schloss Puchberg bei Wels. Dabei sein lohnt sich! Anmeldung bitte bis spätestens eine Woche vor dem Veranstaltungstermin via welt-der-frauen.at/frauen-und-geld-veranstaltungsreihe oder telefonisch unter +43 732 77 00 01-14. Der Eintritt ist frei!

Im Anschluss laden wir zum Netzwerken mit kleinem Buffet in angenehmer Ambiente ein. Für Schwung und gute Laune sorgen die Poxrucker Sisters.

Fahrräder bewegen ein Dorf in Afrika



Foto: Othmar Weber

Das Jugendrotkreuz des Bezirkes unterstützt das Afrika-Hilfsprojekt „Fahrräder bewegen ein Dorf“ mit einer Sammelaktion am Sa, 15. April von 08.00 – 12.00 Uhr bei allen Rotkreuz-Dienststellen im Bezirk Urfahr-Umgebung.

Ortsstellenleiter Ing. Othmar Weber und sein Team aus Altenberg engagieren sich seit 27 Jahren für die Menschen von BURKINA FASO in Westafrika – hier mit einem Projekt, das die Hilfe zur Selbsthilfe ermöglicht.

Gebrauchte Fahrräder werden in Österreich gesammelt und per Container direkt ins Dorf gesendet. Ein Fahrrad sichert in Afrika das Überleben. Mobilität, Schulbildung, Gesundheitswesen sowie Trinkwasserversorgung werden durch diese Fahrräder sichergestellt.

Gesammelt werden Fahrräder aller Art, jedoch KEINE Kinderräder, Rennräder oder völlig funktionslose Fahrräder.

Abgabemöglichkeiten am Sa, 15.04.2023, 08.00 – 12.00 Uhr: Rotkreuz-Dienststellen Bad Leonfelden Gallneukirchen, Herzogsdorf, Kirchsschlag und Walding.



ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Wir starten in den Frühling!



- Bastelnachmittage
- Eltern-Kind-Bewegungsstunden
- Spielgruppen
- Babyzeichensprache-Workshop
- Entspannungsabend für Mamas
- Elternbildungs-Workshops

Das gesamte Frühjahrsprogramm mit allen Informationen und Terminen ist auf unserer Website www.spielgruppe-ottensheim.at und auf unserer Facebookseite zu finden.

Der SPIEGEL Treffpunkt hat seit Jänner 2023 mit Christine Außerwöger eine zweite Leiterin gefunden. Gemeinsam werden nun Simone und Christine sich bemühen, ein buntes Programm für Kinder, aber auch Möglichkeiten des Austauschs und der Bildung für Eltern, zu schaffen.

Frühjahrsprogramm

- Bauernhof- und Märchentheater
- SPIEGEL Familienfest im Pfarrgarten
- Regenwetter-Treffs
- Mama-Café

Infos auch in unserer WhatsApp-Gruppe (Aufnahme jederzeit gerne möglich unter 0660/6002656). Kontaktaufnahme per Mail an spielgruppe.ottensheim@gmx.at oder meldet euch telefonisch bei Simone Aigner (0664/1523018) oder Christine Außerwöger (0660/6002656).

Wir freuen uns auf euch und eure Kinder!

Simone und Christine



Immobilien

Schöne generalsanierte Wohnung 68 m² 1. OG (kein Lift) – ab 01.04.2023 zu vermieten. Die Wohnung besteht aus einer neuen Küche, neuem Badezimmer und WC. Sämtliche Böden sind neu. 1 Schlafzimmer, 1 Kinderzimmer (Büro), großes Wohn-Esszimmer, Balkon 8m². Kellerabteil, 1 Parkplatz, Glasfaserinternet Miete € 760, BK € 230,00 Exklusive Strom Kaution: 3 Monatsmieten Tel.Nr. 0664/1616691

SABINE LINSER
"SELBSTBEWUSSTE FRAUEN HABEN MEHR VOM LEBEN"



Wie Frauen gelassener & souveräner ihr Leben gestalten

Vortrag und anschließende Gesprächsrunde zu den Themen

Selbstbewusstsein & Selbstwert
 Umgang mit deinen Emotionen
 Mut & Entscheidungen
 Lebensfreude & Glück

VORTRAG
18. APRIL 2023
20 UHR

Eintritt frei

PostWerkStatt
 Ottensheim
 Linzerstraße 17
 4100 Ottensheim

Sabine Linser, Dipl. Mentaltrainerin
 & Emotionstrainerin
www.sabine-linser.com
info@sabine-linser.com



Alles rund um
 Tracht und Tradition



TRACHTEN'GWAND AUS ZWEITER HAND

Vom Alltagsdirndl bis zur Goldhaube
 Guglhupf von GROSS bis klein
 Kaffee und Kuchen

Freitag 14. April 2023 13 - 18 Uhr
 Samstag 15. April 2023 10 - 16 Uhr
 Gemeindesaal Ottensheim
 Nur Barzahlung!

Trachtenspenden herzlich willkommen!

Bitte schenke schöne Trachten-Stücke, die neue Besitzer*innen suchen, den Goldhaubengruppen des Bezirks Urfahr Umgebung.

Du unterstützt damit unser soziales Engagement, die Einnahmen kommen Familien in Not zu Gute.

Wir bitten, nur gut erhaltene Stücke, die du selbst kaufen würdest, zu spenden!

Setzen wir gemeinsam durch das Wiederverwenden von Gebrauchtem ein starkes Zeichen für nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen.

Zu den Abgabemöglichkeiten steht vom 30. März bis 12. April 2023 die Obfrau der Goldhaubengruppe deiner Gemeinde zur Verfügung.



Goldhaube & More

Goldhauben, Guglhupf- und Holzgruppen Bezirk Urfahr
 Bezirksleiterin Gabriele Gruber: geruberg@post.at



Marktgemeindeamt
 Marktplatz 7
 4100 Ottensheim
 T (+ 43 – 72 34) 82 255 – 0
 www.ottensheim.eu



Veranstungskalender

mehrmals wöchentlich	Veranstaltungen des Alpenvereins siehe AV-Schaukasten Linzer Str. und www.alpenverein.at/linz-ottensheim		Alpenverein Ottensheim
FR 31.03.2023, 14:00 Uhr	Offener Markt Ottensheim	Linzer Straße	Unternehmen Donaumarkt Ottensheim (UDO)
SA 08.04.2023, 14:00 Uhr	Osternestsuche für die ganze Familie		EKIZ Bunter Floh und Ortsgruppe Kinderfreunde
FR/SA 14./15.4.2023 13:00 – 18:00 Uhr 16:00 – 18:00 Uhr	Trachtengewand aus zweiter Hand	Gemeindesaal	Goldhaubengruppe Ottensheim
SA 15.04.2023 9:30 Uhr	Ottensheim putzt!	Kirchenvorplatz	Marktgemeinde Ottensheim
SA 15.04.2023 15:00 Uhr	Kinderkulturreihe: „Josefine“ Theater Tröbinger	Alter Bauhof	OTTO, EKIZ, SPIEGEL, VHS
SA 15.04.2023 20:00 Uhr	„Gnadenlose Liebe“ mit LaBoheim und Andreas Pühringer	Alter Bauhof	„La Boheim“ Verein zur Förderung der Chansonkultur, „La Boheim“
DI 18.04.2023, 20:00 Uhr	Vortrag „Selbstbewusste Frauen haben mehr vom Leben“	PostWerkStatt	Sabine Linser
SA 22.04.2023, 18:00 Uhr	Schauturnen	Polytechnische Schule	TSV Sektion Turnen
SA 29.04.2023, ab 13:00 Uhr	Charity Walk-Run-Row	Regattastrecke	Lions Club Ottensheim-Pesenbachthal
DO 04.05.2023, 19:00 Uhr	Zum Spannungsverhältnis von Demokratie und Kapitalismus	Gemeindesaal	DonauQuarz Ottensheim und Institut für Angewandte Entwicklungspolitik
DO 11.05.2023, 19:00 Uhr	Bunter musikalischer Frühlingstrauß	Gemeindesaal	Streichorchester Ottensheim
SA 13.05.2023, 20:00 Uhr	MUTTERTAGS.KONZERT	Polytechnische Schule	Musikverein Ottensheim
SA 20.05.2023,	Konzert TonArt	Pfarrkirche	TonArt Chor Ottensheim
SA 27.05.2023, 15:00 Uhr	Kinderkulturreihe: Mitmachkonzert Suli Puschban	Alter Bauhof	EKIZ/VHS/OTTO
02./3./8./9./10./16./17.06.2023 jeweils 20:00 Uhr	Sommertheater – Ein ungleiches Paar	Seca Holzlager	Serafin Campestrini GmbH mit dem theater tabor
SA 17.06.2023, 13:30 Uhr	Piratennacht	Rodlgelände	EKIZ Bunter Floh und Ortsgruppe Kinderfreunde
FR/SA 23./24.06.2023,	o.heimArt Festival	Marktplatz	o.heimART Festival eV
FR 30.06.2023, 14:00 Uhr	Offener Markt Ottensheim	Linzer Straße	Unternehmen Donaumarkt Ottensheim (UDO)
SA/SO 08./09.07.2023	Marktfest	Marktplatz	ÖVP Ottensheim
DO-SA 13. – 15.07.2023, 16:00 Uhr	Open Air Ottensheim	Rodlgelände	Open Air Ottensheim
FR und SO 21./23.07.2023 FR: 19:00 Uhr SO: 11:00 Uhr	Resist! – Ein internationales Jugendtheaterfestival	Alter Bauhof	Theater asozial

Sämtliche Angaben sind ohne Gewähr und erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Vereinsinterne oder regelmäßig wiederkehrende Termine werden aus Platzgründen nicht abgedruckt. Alle Veranstalter haben die Möglichkeit, auf der Homepage der Marktgemeinde Ottensheim (www.ottensheim.eu) Veranstaltungen, Vorträge, Kurse etc. einzutragen und somit der Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen.

